

[www.fv-viktoria-bruecken.de](http://www.fv-viktoria-bruecken.de)

# Kopfballe

Juni 2017

58. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

## Das Unwetter vom 04. Mai trifft auch unsere Sportanlage

Seite 28/29



Foto:  
Holger Moench

Getränkervertrieb

Rüdiger

# Asmus



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869

Mobil 0160-1889940



**Sodenthaler**<sup>®</sup>  
MINERALBRUNNEN

**Was uns der Spessart Gutes bietet**

# Grußwort

---

Nach nur drei Zählern aus den ersten fünf Spielen nach der Winterpause war das Rennen um Meisterschaft bzw. Relegation für uns eigentlich schon beendet. Doch eine kleine Serie von vier Siegen und die leicht schwächelnde Konkurrenz ließen uns bis zum vorletzten Spieltag noch einmal hoffen. Letztendlich beendeten wir die Saison auf dem 4. Tabellenplatz. Nach der guten Vorrunde etwas enttäuschend, doch aufgrund der Personalsituation musste man damit rechnen, das Niveau nicht halten zu können. Auch aufgrund der Aufstiege von Michelbach und Mensengesäß wollen wir in der neuen Saison wieder um den Aufstieg mitspielen.

Nachdem sich unsere 2. Mannschaft in den vergangenen Jahren gerade so über Wasser halten konnte, musste sie im April nach der dritten selbstverschuldeten Spielabsage zwangsabgemeldet werden. In der Saison 2017/18 versuchen wir mit Neuzugängen und reaktivierten Spielern noch einmal eigenständig am Spielbetrieb teilzunehmen.

Bei den Jugendmannschaften stehen noch vereinzelt Spiele aus, bevor es in die Sommerpause geht. In der JFG geht damit auch eine Ära zu Ende, da mehrere langjährige Stützen ihre Funktionen niederlegen bzw. bereits niedergelegt haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei diesen Sportfreunden und insbesondere bei Christofer Botzem für ihr langjähriges Engagement in der Jugendarbeit bedanken. Gleichzeitig wünsche ich der neuen Vorstandschaft viel Erfolg und die nötige Unterstützung aus den Stammvereinen.

Vor kurzem wurde unter der Führung von Thomas Meinert eine neue Bambini-Mannschaft ins Leben gerufen, der ich regen Zulauf wünsche.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Helfern der abgelaufenen Saison sowie für den anstehenden Ortspokal und verbleibe mit sportlichen Grüßen.

**Steffen Heininger** Vorstand Sport



**CNC-Fertigung  
CAD-Konstruktion  
Drahterodieren**



**Richard Bauer**  
Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17  
63776 Mömbris-Brücken  
Tel. 06029/5640  
Fax 06029/995806

email [Richard-Bauer@web.de](mailto:Richard-Bauer@web.de)  
[www.astroprodukte.de](http://www.astroprodukte.de)



# Die Saison 2016/17 im Rückblick

Nach dem unglücklichen Abstieg von der Kreisklasse in die A-Klasse wurde mit mir das Amt des Spielertrainers neu besetzt. Brücken war und ist bisher auch meine erste Spielertrainerstation. Zusammen mit dem Spielausschuss setzte ich mir das Ziel, mit unserer Mannschaft bis zum Ende der Saison um den Aufstieg mitzuspielen.

In der Sommervorbereitung stand das alljährliche Marktpokal-Turnier in Mensengesäß an. Hier präsentierten wir uns teilweise recht ordentlich und mussten uns nur dem Gastgeber und späteren Turniersieger Mensengesäß geschlagen geben. Dennoch scheiterten wir schon in der Gruppenphase, welche aber mit Mensengesäß, Schimborn, Daxberg und uns als sogenannte "Todesgruppe" galt. Unabhängig vom Marktpokal konnte man mit der Vorbereitung auf die neue Saison zufrieden sein.

Zum Saisonauftakt reiste unsere Mannschaft zur zweiten Garnitur von Bavaria Wiesen. Dort fuhren wir einen souveränen Sieg ein. Rückblickend kann man sagen, dass der Saisonauftakt nicht perfekt, aber gut war. Leider mussten wir noch im August bei tropischen Temperaturen in Blankenbach unsere erste Saisonniederlage einstecken. Danach starteten wir eine sehenswerte Serie an ungeschlagenen Spielen, denn wir verloren im Kalenderjahr 2016 kein Saisonspiel mehr. Höhepunkte der Vorrunde waren sicherlich die Spiele gegen Mensengesäß und Michelbach, welche Spannung pur bis zum Schluss garantierten. Leider schafften wir es nicht diese beiden Spiele für uns zu entscheiden, obwohl wir das bessere Team waren. Aus diesem Grund überwinterten wir auf einem guten 2. Tabellenplatz.

Leider muss auch die Personalsituation unbedingt erwähnt werden. Mit Lukas Friebel (beruflich nach München) verließ uns ein wichtiger Spieler schon in der Anfangsphase der Hinrunde. Diese Position konnten wir mit unserem Allrounder Daniel Mader aber sehr gut neu besetzen. Was dann in der Vorbereitung zur Rückrunde passiert ist, ist eigentlich kaum in Worte zu fassen. Mit Andre Lange hängt plötzlich und für mich völlig unerwartet ein Stammspieler seine Fußballschuhe an den Nagel. Aus meiner Sicht eine unverständliche Entscheidung, da er die Mannschaft und den Verein vor der wohl wichtigsten Phase – der schweren Rückrunde – im Stich gelassen hat! Hinzu kommt mit Jonas Yaparidi ein krankheitsbedingter Ausfall, der auch kaum zu kompensieren war. Der zuverlässige Ergänzungsspieler Stefan Naumann stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Das wohl Schlimmste aber war die schwere Verletzung von Daniel Mader (Oberarmbruch) im letzten Testspiel gegen Großwallstadt. Da Daniel zu den Topspielern des Vereins zählt, war allen klar, dass dieser Ausfall nicht adäquat auszugleichen war. Immerhin gewannen wir in der Winterpause mit Christian Schöfer und Patrik Hock zwei erfahrene Spieler für uns. Dazu kam Rückkehrer Brian Kern.

Leider starteten wir sehr schlecht in die Rückrunde und verloren den Relegationsplatz an Mensengesäß. Dennoch muss man erwähnen, dass die vorher genannten Ausfälle dabei keine Ausrede sein sollen und dürfen. Viel zu oft haben in den ersten Spielen im Kalenderjahr 2017 die Grundtugenden des Fußballs gefehlt. So dauerte es bis zum Derby in Mömbris, bis unsere Mannschaft endlich wieder einen Dreier einfuhr und zurück in die Erfolgsspur fand. Darauf folgten weitere Siege gegen Daxberg, Hörstein II und Kahl/Kälberau. Plötzlich hatte man zwei Spieltage vor Ende der Saison nochmals die Chance auf den Aufstiegsrelegationsplatz. Leider kamen wir in unserem letzten Heimspiel der Saison nicht über ein 0:0 gegen Wasserlos II hinaus und mussten die Hoffnungen auf Platz Zwei endgültig begraben. So konnte man ohne Druck zum letzten Saisonspiel nach Michelbach fahren, wo man trotz der Niederlage gefallen konnte.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir eine Saison mit vielen Höhen und wenigen Tiefen gespielt haben. Leider haben die wenigen Tiefen wichtige Zähler im Aufstiegskampf gekostet. Dennoch ist hervorzuheben, dass wir in der abgelaufenen Saison kein einziges Heimspiel verloren haben! Weiterhin haben wir Neuzugänge, wie Bird Lawinit, Dominic Ferrara und Christian Schöfer gut integriert. Junge Spieler, wie Jonas Nees und ab Frühjahr Patrick Herbert konnten in ihrer ersten offiziellen 1. Mannschaftssaison viele Spielminuten sammeln und gute Leistungen zeigen. Darauf bauen wir auf und gehen sehr zuversichtlich in die neue Saison!

*Michael Kaiser*

## **Ergänzungen zum Kommentar von Michael Kaiser**

Michael, unser junger Trainer, hat es trefflich geschildert. Die Runde 16/17 war gut, aber nicht optimal.

Die durchaus möglichen ersten zwei Plätze haben wir verpasst, weil drei ganz wichtige Spieler (Lange, Yaparsidi, Friebel) nicht mehr zur Verfügung standen.

Und nicht nur Daniel Mader fiel langzeitverletzt aus, sondern auch Julian Bozem und Sven Lorenz.

Danken muss man den Senioren Christoph Ackermann und Dominik Behl, die sich zur Verfügung stellten und überzeugende Leistungen boten.

Die völlig unnötigen Unentschiedenspiele zu Beginn der Rückrunde gegen Gunzenbach und Blankenbach warfen die Mannschaft entscheidend zurück. In dieser Zeit wirkte das Team nicht geschlossen.

In den Spitzenspielen zu Hause gegen Mensengesäß, Wasserlos II und Michelbach wurde gut gespielt. In allen drei Spielen wäre ein Sieg verdient gewesen.

Das Positive der Saison 16/17 war, dass sich in der Rückrunde der verbliebene Rest zu einer neuen Einheit formierte und geschlossen auftrat. Einige junge Spieler spielten sich in den Vordergrund.

Im März sah es noch zappenduster aus. Jetzt gibt es wieder Licht am Ende des Tunnels.

KK

18. Spieltag

**Viktoria Brücken – Eintracht Mensengesäß 1:1****26.03.2017**

Von Beginn an sahen die vielen Zuschauer eine aggressive und engagierte Viktoria-Elf, die nach Standards immer brandgefährlich war. Aber auch generell hatten unsere Farben in den ersten 30 Minuten mehr vom Spiel. Man merkte dem Gegner an, nicht sein eigentliches Angriffsspiel aufziehen zu können. Allerdings war die Partie insgesamt auf einem technisch und spielerisch überschaubaren Niveau. Die erste dicke Chance für Brücken hatte Thomas Gerigk nach einem scharf getretenen Freistoß von Steffen Bozem. Leider strich sein Kopfball knapp am gegnerischen Gehäuse vorbei. Danach kam unsere Elf immer wieder gefährlich vor das Mensengesäß-Tor, schaffte es aber nicht die guten Einschussmöglichkeiten zu nutzen. Das rächte sich nach einer knappen halben Stunde, als unser bis dato kaum geforderter Schlussmann Hannes Stöhr einen hohen Ball unterlief und Mensengesäß Goalgetter Hofmann aus wenigen Metern abstaubte. Nach dem überraschenden Gegentreffer war unsere Mannschaft für einige Minuten sichtlich geschockt. Dennoch hatte Goalgetter Geis kurz vor der Pause das verdiente 1:1 auf dem Fuß, scheiterte jedoch am starken Schlussmann.

Nach der Pause sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Zudem hätte der Schiedsrichter zunächst für die Heimelf und danach für die Gäste auf den Elfmeterpunkt zeigen können. Jedoch blieb der jeweilige Pfiff aus. Knapp 20 Minuten vor dem Ende schwächte sich unsere Mannschaft durch eine unnötige Gelb-Rote Karte von Spielertrainer Kaiser selbst. Nach dem Platzverweis ging ein spürbarer Ruck durch die Mannschaft und man gab in der Schlussviertelstunde den Ton an. In den letzten Minuten setzte unser Team alles auf eine Karte, als Abwehrrecke Lukas Friebel in den Sturm beordert wurde. Nach einer Hereingabe stand Lukas goldrichtig und sein Schuss wurde von Neuzugang Schöfer zum hochverdienten 1:1 entscheidend abgefälscht. Kurz darauf folgte nochmals der Schock für alle Viktoria-Anhänger: Mensengesäß Hofmann wurde von Steffen Bozem zu Fall gebracht und der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Doch Hannes Stöhr parierte den von Benjamin Hofmann getretenen Strafstoß.

Aufstellung: *Stöhr - S. Bozem, Behl (66. Friebel L.), Ackermann (17. Kern E.), Ferrara - Nees, Gerigk, Geis, Kaiser - Schöfer, Hock* Tore: *0:1 Hofmann (30.), 1:1 Schöfer (88.)*

**2. Mannschaft: 1:4** Tor: *Alex Staab*

19. Spieltag

**SV Albstadt – Viktoria Brücken 2:1****02.04.2017**

Die Viktoria präsentierte sich in der 1. Halbzeit durchaus ordentlich. Defensiv ließ man gegen die junge Albstädter Mannschaft kaum etwas zu. Lediglich bei einem Kopfball musste Torwart Stöhr sein ganzes Können aufbieten und verhinderte damit einen Rückstand. Allerdings war auch schon in den ersten 45 Minuten zu erkennen, dass es momentan im Offensivspiel hapert. Dies beginnt bereits im Aufbauspiel in der Viererkette und zieht sich bis zum Durchsetzungsvermögen in den Offensivreihen durch. Eine der wenigen gelungenen Kombinationen führte auch prompt zur 1:0 Führung, als der aufgerückte Außenverteidiger Eric Kern im Sechzehnmeterraum die Nerven behielt und mit einem gezielten Flachschiß zu seinem 1. Saisontor einnetzte. Der zweite vernünftige Spielzug hätte dann auch fast zum 0:2 geführt: Jonas Nees steckte einen Ball durch die Schnittstelle der heimischen Viererkette zum gestarteten Christian Schöfer durch, der allerdings im Laufduell den Kürzeren zog. So blieb es bei der knappen Führung zur Pause.

Was sich in Hälfte Zwei abspielte, war fast schon erschreckend. Unsere Viktoria baute von Minute zu Minute ab und überließ Albstadt immer mehr die Feldüberlegenheit. Während die Heimelf läuferisch noch einmal zulegen konnte und unsere Farben bereits im Aufbauspiel unter Druck setzte, konnten wir uns kaum noch vernünftig befreien. So war es nur eine Frage der Zeit, bis der Ausgleich fallen sollte.

Schließlich war es Sandro Sanchez, der nach einem Eckball im Fünfmeteraum völlig freistehend nur noch den Fuß zum 1:1 hinhalten musste (67.). In der Folge hatte Albstadt mehrere gute Einschussmöglichkeiten, sodass Hannes Stöhr immer wieder gefordert wurde. Schließlich brachte Ralph Kern einen Albstädter zu Fall und der insgesamt souveräne Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, der zum 2:1 verwandelt wurde (77.). Danach brachte die Viktoria endgültig nichts mehr auf die Reihe. Nachdem man in den zweiten 45 Minuten im Gegensatz zur Heimelf keine einzige nennenswerte Tormöglichkeit hatte, war man mit dem 2:1 noch gut bedient.

Aufstellung: Stöhr - Kern E., Bozem S. (71. Kern R.), Behl, Ferrara - Geis C., Gerigk, Nees, Kaiser - Schöfer (65. Lawinit), Hock Tore: 0:1 Kern E. (22.), 1:1 (67.), 2:1 (77.)

**2. Mannschaft: 6:1** Tor: Ferraro

20. Spieltag

**Viktoria Brücken – SpVgg Rothengrund/Gunzenbach 1:1 09.04.2017**

Nachdem man die letzten zwei Spiele mit einer 3er-Reihe vor der Viererkette agierte, kehrte man nun wieder zum alten 4-2-3-1 System zurück. Doch zunächst müssen die Grundtugenden des Fußballs auf den Platz gebracht werden. Leider rief man diese auch im Derby nicht konsequent ab. So hatte es den Anschein, dass unsere Mannschaft nicht besser spielen wollte und Rothengrund/Gunzenbach nicht konnte. Vielleicht auch, weil deren beide Routiniers Klepl und Csipkar zunächst auf der Bank Platz nahmen. Wenig verwunderlich entwickelte sich ein lauer Sommerkick, in dem spielerische Höhepunkte und Torchancen Mangelware blieben. Gunzenbach zog sich weit zurück und lauerte auf Konter.

Doch der Heimelf fehlte es neben den bereits erwähnten Grundtugenden auch an Kreativität und Passsicherheit. Mit einem leistungsgerechten 0:0 ging es in die Pause. Wenige Minuten nach Wiederanpfiff nutzte die Viktoria einen Ballverlust der Gäste, woraufhin Michael Kaiser auf die Grundlinie vor-



Seit über 65 Jahren in Mömbris  
**Markt-Apotheke**

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

**Apotheker Christian Holpert e.K.**



**Die Apotheke mit dem freundlichen Service**



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org

dringen konnte und dort die Übersicht behielt. Sein Rückpass fand Christoph Geis, der mit einem Flachschiess ins lange Eck das 1:0 erzielte (50.Min). Doch auch mit der Führung im Rücken schaffte es unsere Mannschaft nicht dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Auch ein Dreifachwechsel nach 60 Minuten änderte dies nicht. Stattdessen nahmen nun auch die RoGus mit ihren inzwischen eingewechselten Routiniers mehr am Spiel teil. Die Folge war das 1:1, als nach einer flachen Hereingabe von links die Zuordnung nicht stimmte und Thomas Müller den Ball zum 1:1 ins Tor bugsierte. Allerdings war dem Ausgleich ein nicht geahndetes Foulspiel des Flankengebers vorausgegangen. Im Anschluss hatten beide Mannschaften den Siegtreffer auf dem Fuß. Zunächst traf Klepl freistehend im Sechzehnmeterraum den Ball nicht, bevor Christian Schöfer nach einem der wenigen gut vorgetragenen Angriffe der Heimelf allein vor dem Torwart knapp verzog. So blieb es bei einem unter dem Strich gerechten Remis.

Aufstellung: Stöhr - Kern E. (59. Lawinit), Bozem S., Kern R., Ferrara (59. Behl) - Gerigk, Geis C. - Herbert (59. Schöfer), Kaiser, Nees - Hock

ore: 1:0 Geis (50.), 1:1 (78.)

## **2. Mannschaft: abgesagt**

21. Spieltag

### **FC Mömbris – Viktoria Brücken 0:1**

**15.04.2017**

Durch die Ausfälle von Patrik Hock, Bird Lawinit und Steffen Bozem musste man den Kader mit den AH-Spielern Stephan Geis (49 Jahre!) und Martin Jung auffüllen.

Mömbris agierte von Beginn an äußerst defensiv, indem man sich weit zurückzog und teilweise mit einer Fünferkette agierte. Dementsprechend übernahm die Viktoria die Initiative und konnte in Ruhe ihr Spiel aufziehen. Man ließ Ball und Gegner gut laufen und lauerte auf Fehler bzw. Lücken im Abwehrverbund des Gegners.

Das Geschehen spielte sich weitestgehend in der Mömbriser Hälfte ab. Doch durch die tiefstehende und vielbeinige Defensive kam man nur selten in den Rücken der Abwehr oder zu vernünftigen Abschlüssen. Die beste Chance vergab Christian Schöfer, als er im Sechzehnmeterraum freistehend überhastet abschloss und den Ball über das Tor jagte. Auf der Gegenseite wurde nahezu jede Offensivbemühung des FC schon im Keim erstickt. Nur einmal kamen die Mömbriser nach einem Brücker Ballverlust gefährlich nach vorne. Doch der Konter gegen die aufgerückte Viktoria Defensive wurde zu schlampig zu Ende gespielt, sodass es mit einem 0:0 in die Pause ging.

Auch in der zweiten Hälfte änderte sich der Spielverlauf kaum. Dennoch hätte dieser auf den Kopf gestellt werden können, als Dominik Behl den FC-Spielertrainer Stefan Leginszki im Strafraum zu Fall brachte. Zum Glück blieb der fällige Elfmeterpfiff aus. So versuchte die Viktoria weiterhin den Abwehrriegel zu knacken. Letztendlich musste ein eigentlich harmloser Torschuss von Christoph Geis zur Führung herhalten. Der Ball kam aus ca. 20 Metern flach zentral aufs FC-Gehäuse und jeder währte den Ball schon als sichere Beute für Aushilfstorwart Jonas Schmitt, als ihm dieser auf dem nassen Rasen durch Hände und Beine ins Tor rutschte (70.). Letztendlich entschied dieser glückliche Treffer die Partie, wobei der Sieg insgesamt verdient war.

Aufstellung: Stöhr - Kern E., Kern R. (70. Pfeifer), Behl, Ferrara - Gerigk, Nees - Herbert, Geis C., Kaiser - Schöfer (85. Jung)

Tor: 0:1 Christoph Geis (70.)

22. Spieltag

### **RW Daxberg – Viktoria Brücken 2:3**

**23.04.2017**

Zu Beginn des Spiels ließen wir Ball und Gegner gut laufen und kamen zu einigen gefährlichen Torabschlüssen. Die beiden gefährlichsten hatte Christian Schöfer, dessen Treffer wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannt wurde und der später nach einer guten Einzelaktion über das Tor schoss. Daxberg probierte es überwiegend mit langen Bällen in die Spitze, was aber selten für Gefahr sorgte. Lediglich nach eigenen leichtsinnigen Fehlern im Spielaufbau trat die Geis-Elf offensiv nennenswert in Er-

scheinung. Nachdem wir unsere Chancen nicht nutzen konnten, kam es wie es kommen musste: Nach einem Einwurf waren die Abstände in unserer Viererkette zu groß und der Ballempfänger spielte einen Flachpass in die Schnittstelle, den Dennis Denk zum 1:0-Halbzeitstand verwertete (42.).

Nach einer Ecke fiel der abgewehrte Ball Michael Kaiser vor die Füße, der im Rücken den besser positionierten Christoph Geis sah und dieser vollstreckte zum 1:1 (50.). Danach war unsere Viktoria drückend überlegen und hätte durch den eingewechselten Bird Lawinit das 1:2 erzielen müssen. Stattdessen brachte Daxberg einen seiner wenigen Angriffe in unseren Strafraum durch, wo der gegnerische Stürmer plump zu Fall gebracht wurde. Der Elfmeter führte zur schmeichelhaften 2:1-Führung der Heimelf (63.). Wenig später hätten die Rot-Weißen sogar auf 3:1 erhöhen können, doch Hannes Stöhr reagierte glänzend. Als Bird Lawinit innerhalb weniger Minuten zwei Mal Gelb und folglich Gelb-Rot sah (82.), musste man befürchten mit leeren Händen nach Hause zu fahren. Doch unsere Mannschaft bewies in Unterzahl eine super Moral. So wurde die Viktoria kurz vor Ende mit dem 2:2 belohnt. Eine scharfe Freistoßflanke fand am Fünfmeteraum den Kopf von Michael Kaiser, der zum Ausgleich einköpfte (87.). In der vierminütigen Nachspielzeit landete ein langer Abschlag beim eingewechselten Marco Ferraro, der sein Laufduell gewann und vor dem zögerlichen Daxberger Keeper eiskalt blieb - 2:3 für unsere Viktoria in der 92. Minute!

Aufstellung: *Stöhr - Kern E., Bozem S., Behl (65. Pfeifer), Ferrara - Gerigk, Nees - Herbert (45. Lawinit), Geis C., Kaiser (65. Ferraro) - Schöfer*

Tore: 1:0 (42.), 1:1 Geis C. (50.), 2:1 (63.), 2:2 Kaiser (87.), 2:3 Ferraro (90.+2)

23. Spieltag

## **Viktoria Brücken – SV Hörstein II 6:1**

**30.04.2017**

Die Heimelf startete äußerst schläfrig, was die Gäste zu nutzen wussten. So dauerte es nur fünf Minuten, bis Hörstein II mit 0:1 in Führung ging. Ausgangspunkt war ein Ballverlust in der Spieleröffnung, als Jonas Nees angespielt und direkt von drei Gegnern unter Druck gesetzt wurde. Den anschließenden Steilpass verwertete der Stürmer eiskalt. Das frühe Tor gab Hörstein weiter Auftrieb, wohingegen die Viktoria immer unsicherer wurde. Teils haarsträubende Fehlpässe und Stockfehler in allen Mannschaftsteilen machten ein vernünftiges Kombinationsspiel unmöglich. Hörstein blieb insbesondere durch das schnelle Umschaltspiel gefährlich, sodass v.a. Steffen Bozem mehrfach in höchster Not retten musste. Erst gegen Ende der ersten Hälfte konnten wir uns etwas befreien und den einen oder anderen Angriff über unsere Außenspieler vortragen. Nennenswerte Torchancen sprangen allerdings nicht heraus.

Wenige Minuten nach Wiederanpfiff konnte Christoph Geis eine Flanke zum 1:1 über die Linie drücken (49.). Und spätestens nachdem Christian Schöfer eine Flanke im Anschluss an einen Eckball zur 2:1-Führung einköpfte, hatte Hörstein nichts mehr entgegen zu setzen (60.). Dies war sicherlich auch auf die schwindenden Kräfte der vorbelasteten Spieler, aber ebenso auf eine deutliche Leistungssteigerung unsererseits zurück zu führen. Den vielleicht schönsten Spielzug der Partie vollendete Patrick Herbert mit seiner Torpremiere zum vorentscheidenden 3:1 (69.). Vorausgegangen war ein Steilpass auf Christian Schöfer, der auf Christoph Geis quer legte, welcher den Ball noch einmal auf Patrick weiterleitete. Um den Hörsteiner Anschlusstreffer zu vermeiden, wurden Spielertrainer Hubert und der sehr präzise Grebner, die noch einmal versuchten das Spiel an sich zu reißen, weiterhin früh attackiert. Eine dieser Attacken führte zu einem Ballverlust kurz nach der Mittellinie, in dessen Folge der eingewechselte Marco Ferraro allein auf den Torwart zulief und zum 4:1 einschob (78.). Schließlich konnte Patrick Herbert noch einen Ausflug des gegnerischen Torwarts nutzen und aus über 30 Metern ins verwaiste Tor schießen (85.). Auch Marco Ferraro gelang noch ein zweiter Treffer: Nach einer Freistoßflanke von Steffen Bozem war er mit dem Kopf (!) zur Stelle (88.). Angesichts der ersten Hälfte ein überraschender, aber dennoch absolut verdienter Sieg. Zu schwach präsentierte sich der Gegner in Halbzeit Zwei.

Aufstellung: *Stöhr - Kern E., Bozem S., Behl (6. Kern R.), Ferrara (46. Lawinit) - Nees, Gerigk - Herbert, Geis C., Kaiser (60. Ferraro) - Schöfer*

Tore: 0:1 (5.), 1:1 Geis C. (49.), 2:1 Schöfer (60.), 3:1 Herbert (69.), 4:1 Ferraro (78.), 5:1 Herbert (85.), 6:1 Ferraro (88.)

24. Spieltag

## **SG DJK Kahl/TSG Kälberau – Viktoria Brücken 2:4**

**07.05.2017**

Nach einer kurzen Abtastphase, in der auch die SG versuchte mitzuspielen, konnte man eine schnelle 2:0-Führung heraus schießen. Den Anfang machte Christian Schöfer, als er von Linksaußen Patrick Herbert mustergültig bedient wurde und den Querpass nur noch einschieben musste (10.). Fast eine Kopie war das 0:2: Ein langer Ball auf Spielertrainer Kaiser, der sich auf halblinker Position energisch durchsetzte und in den Sechzehnmeterraum eindrang, wo sein Querpass den mitgelaufenen Außenverteidiger Bird Lawinit fand. Dieser erzielte mit einer satten Direktabnahme seinen 1. Saisontreffer (18.). Danach verpasste es die Viktoria den Sack frühzeitig zu machen. Hierbei merkte man, dass die Mannschaft nicht voll bei der Sache war, was sich u.a. in Unkonzentriertheiten beim Passspiel und mangelndem Defensivverhalten äußerte. Die SG war allerdings zu schwach, um daraus Kapital zu schlagen. Kurz nach der Pause hatte Patrick Herbert die Vorentscheidung auf dem Fuß, als er allein auf den Torwart zulief und den Ball am langen Eck vorbei setzte. Nach einem ungenügend geklärten Eckstoß landete der Ball über Umwegen bei Steffen Bozem, der die Kugel aus wenigen Metern nur noch über die Linie drücken musste (58.). Ansonsten verlief der zweite Abschnitt ähnlich wie der Erste: Kahl/Kälberau konnte nicht, die Viktoria wollte nicht mehr tun. In der 80. Minute konnte Christian Schöfer einen der wenigen guten Angriffe zum 0:4 vollenden. Vorausgegangen war ein schöner Steilpass von Bird Lawinit in die Schnittstelle der SG-Abwehr. Danach feierte Brian Kern sein Debüt im Tor der 1. Mannschaft. Leider musste unser Rückkehrer noch zweimal hinter sich greifen. Zunächst nach einem direkt verwandelten Freistoß (86.), dann sah er sich nach einem Konter zwei Gegenspielern gegenüber, wobei er das Nachsehen hatte (88.).

Aufstellung: *Stöhr (85. Kern B.) - Kern E. (63. Glaser), Bozem S., Behl, Lawinit - Gerigk, Nees - Herbert, Geis C. (58. Ferraro), Schöfer - Kaiser*

Tore: *0:1 Schöfer (10.), 0:2 Lawinit (18.), 0:3 Bozem S. (58.), 0:4 Schöfer (80.), 1:4 (86.), 2:4 (88.)*

25. Spieltag

## **Viktoria Brücken – TV Wasserlos II 0:0**

**14.05.2017**

Die Heimelf versuchte von Beginn an das Heft in die Hand zu nehmen und erarbeitete sich ein optisches Übergewicht. Mit einem guten Spielaufbau, der gepaart war aus kurzen und langen Bällen, konnte man sich immer wieder in die gegnerische Hälfte kombinieren. Was allerdings fehlte, war das Durchsetzungsvermögen im letzten Drittel des Spielfeldes. Entweder kam der letzte Pass nicht an oder man biss sich an der guten Gästeabwehr die Zähne aus. Daher blieben gute Torchancen Mangelware und man probierte es meist mit ungefährlichen Fernschüssen. Nach etwa 30 Minuten verlor die Viktoria etwas die Spielkontrolle, weshalb die Gäste das Spiel nun ausgeglichener gestalten konnten und ebenfalls zu ersten Torabschlüssen aus der Distanz kamen. Die ersten 15 Minuten im zweiten Abschnitt verliefen ähnlich. Bis sich TVW-Goalgetter Rink in einer Eins gegen Eins Situation im Sechzehnmeterraum mit Steffen Bozem duellierte und ansatzlos mit der Hacke abschloss. Der Ball titschte gegen den Pfosten. Die erste wirkliche Großchance des Spiels wirkte wie ein Weckruf für die Heimelf. Nur wenig später setzte sich der nach einer Standardsituation aufgerückte Steffen Bozem auf der Torauslinie durch und spielte einen Flachpass auf Thomas Gerigk. Unser Kapitän lenkte den Ball unter Bedrängnis aus wenigen Metern an den langen Pfosten. Ab diesem Zeitpunkt erarbeitete sich die Viktoria wieder mehr Spielanteile und konnte Wasserlos in den letzten 15–20 Minuten teilweise in deren Hälfte einschnüren. Die Gäste blieben stets über Konter gefährlich. Bei mehreren Distanzschüssen konnte sich Keeper Hannes Stöhr auszeichnen. Spätestens als der Zwischenstand aus Großwelzheim (0:2-Rückstand gegen Blankenbach) durchsickerte, probierte unsere Elf noch einmal alles. Doch irgendwie wollte der Ball an diesem Tag nicht ins Tor. Wie bereits in der ersten Halbzeit fehlte das letzte Durchsetzungsvermögen oder ein Fuß bzw. Bein eines Gästeakteurs war im Weg. Symptomatisch war eine Szene, als gleich mehrere Brücker Spieler im Strafraum versuchten zum Abschluss zu kommen und dabei entweder einen Gegner anschossen oder im letzten Moment entscheidend gestört wurden. So stand am Ende ein torloses Remis, womit unsere Mannschaft über die gesamte Saison 2016/17 zu Hause ungeschlagen blieb.

Aufstellung: *Stöhr - Kern E., Bozem S., Behl (53. Ackermann), Lawinit (68. Glaser) - Gerigk, Nees - Herbert (45. Ferraro), Geis C., Schöfer - Kaiser* Tore: *Fehlzanzeige*

**FSV Michelbach – Viktoria Brücken 3:0****21.05.2017**

Das Spiel begann zunächst verhalten. Michelbach war um einen kontrollierten Spielaufbau bemüht, die Viktoria musste sich auf dem großen Platz erst einmal sortieren, um sich im Spiel gegen den Ball nicht tot zu laufen. Nach etwa 15 Minuten wurde unsere Mannschaft mutiger und konnte offensiv erste Akzente setzen. Allerdings hatten die Akteure ihr Visier noch nicht richtig eingestellt, sodass die Abschlüsse von Christian Schöfer, Felix Glaser und Jonas Nees allesamt zu harmlos waren. Auf der Gegenseite ergab sich ein ähnliches Bild, weshalb vorerst keine hochkarätigen Chancen zu verzeichnen waren. Aus heiterem Himmel fiel dann das 1:0 für die Gastgeber, nachdem sich Eric Kern bei einem langen Ball verschätzte und Michelbachs Goalgetter Alexander Nees frei auf unser Tor zulief und den Ball versenkte (40.). Bereits in der 53. Minute konnte der Meister auf 2:0 erhöhen. Ein haarsträubender Stellungsfehler ermöglichte einen Steilpass in die Schnittstelle unserer Viererkette, beim anschließenden Querpas musste der Heimakteur nur noch den Fuß hinhalten. Im weiteren Verlauf merkte man deutlich, dass einige Akteure auf beiden Seiten nicht mehr konnten oder wollten. Insbesondere in den letzten 25–30 Minuten wurde die Defensivarbeit immer mehr vernachlässigt, wodurch sich zwangsläufig Räume für die angreifende Mannschaft ergaben. Auf beiden Seiten folgten etliche Torraumszenen mit teils besten Einschussmöglichkeiten. Dabei tat sich besonders die Viktoria im Auslassen bester Torchancen hervor. So scheiterten Christoph Geis und Christian Schöfer aus kürzester Distanz aus einer Mischung von eigenem Unvermögen bzw. dem glänzend aufgelegten FSV-Schlussmann Becker. Auch bei mehreren Schüssen im oder am Strafraum war der Heimkeeper stets auf dem Posten. Ähnlich wie in der Vorwoche hätte man vermutlich noch ewig weiterspielen können und keinen Treffer erzielt. Auf der Gegenseite konnte sich auch Hannes Stöhr in seinem letzten Spiel für unsere Mannschaft noch mehrfach auszeichnen, wengleich Michelbach noch auf 3:0 erhöhen konnte (78.).

Aufstellung: *Stöhr - Kern E. (46. Kaiser), Ackermann, Kern R. (38. Herbert), Glaser - Nees, Gerigk - Lawinit, Geis C., Bozem S. - Schöfer* Tore: 1:0 (40.), 2:0 (53.), 3:0 (78.)

**Abschlusstabelle A-Klasse  
Gr. 1 AB, Saison 2016/17**

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FSV Michelbach	26	22	3	1	100 : 28	72	69	●
2	SV Mensengesäß	26	18	6	2	76 : 32	44	60	●
3	FC Großweilzheim	26	17	3	6	91 : 39	52	54	●
4	FV Viktoria 1930 Brücken	26	15	7	4	66 : 34	32	52	●
5	TV Blankenbach	26	12	3	11	67 : 58	9	39	●
6	SV Albstadt	26	10	4	12	45 : 49	-4	34	↔
7	TV Wasserlos II	26	10	4	12	61 : 70	-9	34	↘
8	SG Laudenschbach/Westerngrund	26	10	3	13	53 : 43	10	33	↘
9	SpVgg Rothengrund/Gunzenb.	26	9	6	11	52 : 60	-8	33	●
10	SV Hörstein 2	26	9	2	15	61 : 77	-16	29	↔
11	1. FC Mömbris	26	7	7	12	36 : 52	-16	28	↘
12	SV Rot-Weiss Daxberg	26	8	4	14	53 : 62	-9	28	●
13	SV Bavaria Wiesen II	26	5	2	19	36 : 100	-64	17	●
14	SG DJK Kahl/TSG Kälberau	26	2	2	22	50 : 143	-93	8	●

**Abschlusstabelle B-Klasse  
Gr. 2 AB, Saison 2016/17**

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FSV Michelbach 2	21	19	1	1	108 : 18	90	55	●
2	SG Laudenschbach/Westerngrund II	22	16	5	1	66 : 26	40	47	●
3	SV Königshofen	22	15	2	5	54 : 34	20	41	●
4	SV Mensengesäß II	22	11	5	6	44 : 28	16	32	●
5	FC Großweilzheim 2	22	11	1	10	52 : 54	-2	28	●
6	SV Albstadt II	22	9	5	8	45 : 58	-13	26	●
7	SG 1. FC Mömbris II/SpVgg Rothengrund/Gunzenbach II	21	7	4	10	40 : 56	-16	25	●
8	SG DJK Kahl/TSG Kälberau II	21	4	4	13	36 : 80	-44	16	●
9	TSV Sommerkahl	21	5	3	13	37 : 67	-30	15	●
10	TV Blankenbach 2	22	6	2	14	36 : 61	-25	14	●
11	SV Rot-Weiss Daxberg II	21	5	2	14	33 : 69	-36	14	●
12	FV Viktoria 1930 Brücken II	17	2	0	15	0 : 0	0	0	●



# Hannes Stöhr

Er ist schon ein Klassesorwart, der Hannes. Er verfügt über eine unwahrscheinlich schnelle Reaktion. Dann ist er einer, der das Spiel lesen kann. Er erwischt meist genau den richtigen Zeitpunkt, wann er sich lösen und seinen Kasten verlassen muss. Dabei kommt ihm seine Erfahrung als Feldspieler zugute.

Er tritt souverän und selbstbewusst auf. Hannes ist ein Baum von Kerl. Da ist der Respekt der Gegner automatisch da. Eine weitere Stärke ist sein Abspiel, sei es ein kurzer Abwurf oder ein langer Schlag in die Sturmspitze. Damit leitete er immer wieder gefährliche Angriffe ein. Er hat eine starke Sprungkraft. Hannes ist einer, der sich einmischt, der immer seine Meinung sagt. Dabei ist es ihm egal, ob er damit in irgendeiner Richtung aneckt. Er kann sich über Mitspieler, Gegner oder auch den Schiedsrichter furchtbar aufregen. Dass bei so einer oft völlig unnötigen Nervenanspannung die Konzentration leidet, ist unstrittig.

Johannes Stöhr ist am 20. September 1990 geboren. Aufgewachsen ist er in Obernau. Bei der dortigen Teutonia hat er das Fußballspiel erlernt. Zur Saison 2010/11 wechselte er zum TuS Leider. Für seinen Wechsel gab es drei Gründe. Zum einen war sein damaliger Ausbilder in der Vorstandschaft von Leider.

In Obernau wurden ihm Versprechungen gemacht, die nicht gehalten wurden. Schließlich wollte Johannes probieren, ob er es in der Kreisliga schaffen würde. Und das ist ihm dann tatsächlich gelungen. Im Sommer 2012 zog er weiter zur SG Strietwald. Dort hielt es ihn nicht lange. Nach einem halben Jahr ging er zum KSV Heinrichsthal. Die Heinrichsthaler fusionierten mit der SpVgg Heigenbrücken. Die Station im Hochspessart war für ihn mit Abstand seine schönste Zeit als Fußballer. Durch seine Beziehung zu Alessa Moench, die Enkelin unseres inzwischen verstorbenen Ehrenvorsitzenden Karl Waldschmitt, kam der Kontakt zur Viktoria zustande.

Nach der Schule hat er den Beruf einer Fachkraft für Umwelttechnik erlernt. Zurzeit arbeitet er als Storemanager im footballhouse Aschaffenburg. Er ist ein wahrer Autofreak. Sein Audi A4 Avant ist ihm sehr wichtig. Vorher hat er einen VW Passat gefahren. Weitere Hobbys sind mit Anny (seinem Hund) Zeit verbringen, Freunde treffen, Basketball, Football, Reisen.

Johannes Stöhr hat in seinem Jahr in Brücken überzeugt. Er hat unserem Verein geholfen. Es ist schade, dass er so schnell weiterzieht. Für seinen Abgang gibt es mehrere Gründe.

**Wir  
bieten  
Ihnen**

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



Ihr Studio für Sport und Gesundheit  
mit der familiären Atmosphäre

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und  
Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)  
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl.  
Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 0 60 29/44 33

Rufen Sie an,  
wir beraten sie gerne!

Aber er ist ein ehrgeiziger Typ. Sehr enttäuscht hat ihn vor allem der schwache Trainingsbesuch bei der Brücker Viktoria. Denn auch dadurch wurde das Potential des Kaders nicht annähernd ausgenutzt. **In dieser Aussage steckt mehr als nur ein Körnchen Wahrheit.**

Eine positive Erinnerung an die Brücker Zeit ist das schöne Trainingslager in Jülich. Eine negative Erinnerung wird die schwere Verletzung von Daniel Mader bleiben.

**Lieber Hannes, wir wünschen dir  
für deine sportliche Zukunft alles Gute.**



**ELEKTROTEAM  
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27  
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

# Marktpokal Vorbericht

**Die inzwischen 45. Ausgabe des Marktpokals findet in diesem Jahr vom 02.07. bis 16.07. in Daxberg statt.**

Ausgerechnet der Gastgeber musste vor wenigen Wochen den bitteren Abgang in die B-Klasse antreten, nachdem man in der Relegation gegen den VfL Krombach II verloren hatte. Marian Sprung hatte das Team nach fast zehn Jahren zur Winterpause verlassen. Auf ihn folgte unser Ex-Trainer Hermann Geis, der nach dem Abgang Sprungs fehlende Führungsspieler für die sportliche Talfahrt ausmachte. Zur neuen Saison übernimmt mit Torjäger Oli Rink ein Neuling das Amt des Spielertrainers. Allerdings werden mit Fabian Reith und Dennis Denk wohl zwei ambitionierte Talente das Team verlassen. Dennoch kann nur der direkte Wiederaufstieg das Ziel sein.

Wie schwer dies allerdings sein kann, zeigen die Beispiele aus Dörnsteinbach und Königshofen, denen die Rückkehr in die A-Klasse bislang nicht gelungen ist. In Dörnsteinbach setzt man auf Rückkehrer und Neu-Spielertrainer Christian Candiano, der das nun wieder komplett eigenständige Team auf Vordermann bringen soll. Allerdings dürften die drei B-Klassisten bei der Vergabe um die Halbfinaltickets und den Titel eine eher untergeordnete Rolle spielen.



**FFBAU**

**Inh. Franz Faust**

Womburgstr. 42  
63776 Mömbris-  
Strötzbach  
Tel. 0 60 29/14 62  
Fax 0 60 29/57 08

**■ HOCHBAU ■ TIEFBAU**  
**■ BETONARBEITEN**  
**■ KANALARBEITEN**  
**■ AUSSENANLAGEN**  
**■ UMBAUARBEITEN**  
**■ ALLES AUS EINER HAND**

Mit Schimborn und Titelverteidiger Mensengesäß gehen heuer auch wieder zwei Mömbriser Ortsvereine in der Kreisklasse an den Start. Alleine deswegen zählen beide zu den Topfavoriten auf den Pokal. Zudem konnte die SG zwei Hochkaräter verpflichten. Nach langjährigen und höherklassigen Gastspielen im benachbarten Hessen kehren mit Oliver und Marcel Wütscher zwei Offensivspieler zu ihrem Heimatverein zurück. Dabei übernimmt Oli Wütscher das Trainerzepter vom scheidenden Marcus Goldhammer. Zwar kann die Eintracht aus Mensengesäß keine namhaften Zugänge vermelden, dennoch rücken wieder mehrere talentierte Jugendspieler in den Aktivenbereich auf und werden den ohnehin großen Kader qualitativ und quantitativ verstärken. Dazu stoßen mehrere langzeitverletzte Rückkehrer wie Marvin Krist.

Der FC Mömbris, die SpVgg Rothengrund/Gunzenbach und unsere Viktoria sind die drei verbliebenen A-Klassisten. Durch die insgesamt fünf Auf-/Absteiger wird die A-Klasse ein stark verändertes Gesicht bekommen und vermutlich deutlich an Attraktivität verlieren. Mit Michelbach II, Krombach II und Dettingen II könnten neben Wasserlos II und Hörstein II gleich drei weitere Reserveteams dazu stoßen. Weitere Kandidaten sind aller Voraussicht nach Oberafferbach, Feldkahl und Wenighösbach.

Unabhängig davon wollen der FC und die SpVgg wieder eine bessere Rolle als zuletzt spielen. Insbesondere die Hutzelngründer können zwei Topzugänge vermelden. Auf Spielertrainer Andreas Klepl folgt Torsten Zipfl, der Lukas Smith (ehemals Chyla) mitbringt. Beide Routiniers haben bereits mehrjährige höherklassige Erfahrungen bei verschiedenen Vereinen gesammelt. Die RoGus könnten sowohl für die neue Saison als auch beim Marktpokal als Geheimtipp gelten. Auch die Mömbriser haben mit ihrem ehemaligen Spieler Luigi Antonica einen neuen Mann auf der Kommandobrücke.

Bei unserer Viktoria geht Michael Kaiser in sein zweites Jahr als Spielertrainer. Nachdem mit Lukas Friebel, Andre Lange, Stefan Naumann und Max Fischer bereits vier Spieler im Laufe der Saison wegfielen, kommen nun noch Hannes Stöhr und Eric Kern dazu. Weiterhin ist die Rückkehr Jonas Yaparsidis nicht absehbar.

Dafür hofft man auf Daniel Mader, Julian Bozem und Sven Lorenz, die nach ihren Verletzungen wieder zur Mannschaft stoßen. Mit Max Herbert (zuletzt DJK Kahl) und Kevin Lippert (TV Blankenbach) schließen sich uns zwei Torhüter an. Dazu versucht man den einen oder anderen Spieler zu reaktivieren, um den Kader der 1. und 2. Mannschaft wieder breiter aufzustellen. Sowohl beim Marktpokal als auch in der Runde das ist das Ziel vorne mitzuspielen. Dabei kann man nur hoffen, dass nicht wieder ein derartiger personeller Aderlass wie zuletzt eintritt.

**Besucht unseren neuen Facebook-Auftritt  
"FV Viktoria 1930 Brücken"**

# AH-Ü40-Cup in Rottenberg

**Am 10. Juni nahmen wir beim diesjährigen Ü40-Cup in Rottenberg teil.**

Da wir selbstständig keine Mannschaft zusammen bekamen, half uns unser AH-Trainingspartner Eintracht Mensengesäß (an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Kreisklasse) mit 4 Spielern aus. Vielen Dank an Armin Wolf, Manfred Kemmerer, Thomas Kolbe und Frank Rosenberger.

Von unserer Seite traten zusätzlich an: Georg Schneider, Ralf Glaser, Jörg Geis, Michael Geis, Marco Beck und Patrik Hock.

In der Gruppenphase begannen wir zunächst gegen Vorwärts Kleinostheim mit unserer zusammengewürfelten Truppe mit einer völlig unnötigen 2:3-Niederlage. Nachdem uns Patrik in Führung schoss, mussten wir durch 2 krasse Abwehrfehler innerhalb von zwei Minuten das 1:2 hinnehmen. Manfred Kemmerer erzielte kurz vor Schluss zwar den Ausgleich, aber buchstäblich in letzter Sekunde erzielte Kleinostheim den Siegtreffer.

Im 2. Spiel kamen wir deutlich besser zurecht und konnten gegen starke Waldaschaffer ein 0:0 erzielen. Somit mußte im letzten Gruppenspiel gegen Türk Erlenbach zumindest ein Sieg her. Nach dem Führungstreffer durch Frank Rosenberger hatten wir weitere gute



Chancen die Führung auszubauen, mußten allerdings zunächst den Ausgleich hinnehmen. Danach drängten wir auf den Siegtreffer und bekamen kurz vor Schluss durch einen berechtigten Strafstoß auch die Chance hierzu. Türk Erlenbach hatte sich aber kurz zuvor wegen einer nicht gegebenen Ecke derart aufgeregt, dass der Torwart mit gelb-rot vom Platz gestellt wurde, und sich die Mannschaft weigerte jemanden ins Tor zu stellen. Folgerichtig wurde das Spiel abgebrochen und mit x:0 für uns gewertet. Da der direkte Vergleich an Kleinostheim ging, wurden wir dennoch nur Gruppendritter und Kleinostheim zog ins Halbfinale ein.

Im Spiel um Platz 5 gewannen wir dann mit 3:2 gegen TV Schweinheim (Tore: Beck, Schneider, Kemmerer), hätten allerdings mindestens 6 Tore erzielen müssen (Gell, Patrik ;-)).

Turniersieger wurde durch ein knappes 2:1 im Endspiel der beiden besten Mannschaften an diesem Tag der Gastgeber Rottenberg/Eichenberg gegen Türk Miltenberg.

## AH-Marktpokal in Daxberg

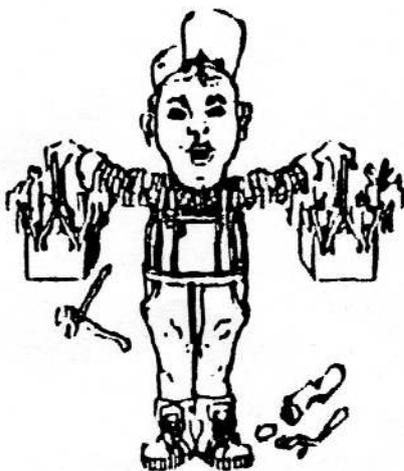
Am 22. Juli findet das AH-Marktpokalturnier in Daxberg statt.

Voraussichtlich nehmen 7 Mannschaften (Dörnsteinbach fehlt) teil.

Das Training findet nach wie vor abwechselnd donnerstags in Brücken oder Mensengesäß statt.

## Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

**G**erhard  
**F**ranz



Das Schwierige  
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche  
brauchen wir  
etwas länger.

Geiersrainweg 17  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 66 70  
Mobil 01 51 / 16 77 78 77



**Transferdruck  
Digitaldruck  
Beflockung  
Stickservice**

# **ROPA Textildruck**

**63755 Alzenau-Albstadt  
Freigerichter Straße 45**

**T-Shirts**

**Polo-Shirts**

**Sweatshirts**

**Kapuzensweats**

**Hemden**

**Jacken**

**Shorts**

**Sportbekleidung**

**Berufsbekleidung**

**ropacopy@t-online.de**

# Neu gegründete **Bambinis** suchen Verstärkung

Vor wenigen Wochen wurde eine **neue U7-Mannschaft** ins Leben gerufen. Aktuell zählt die Mannschaft sieben begeisterte Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren. Da es sich bei den meisten um Neueinsteiger handelt, stehen Spiel und Spaß ganz klar im Vordergrund!

Wir trainieren in einer lockeren Atmosphäre **freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr auf dem Sportgelände in Brücken**. Zur Verstärkung suchen wir weitere begeisterte Jungs und Mädels ab vier Jahren, die Lust am Kicken haben.

Bei Interesse oder Fragen einfach bei Thomas Meinert, 0172-6178907, melden.

## **RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC**

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

**SZJ**

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft  
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)  
MONIKA ZIEMER  
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2  
**D-63739 Aschaffenburg**  
Tel.: 0 60 21/44 295 3  
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:  
Wendelinusstraße 16a  
**63776 Mömbris-Brücken**  
Tel.: 0 60 29/98 967 46  
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: [jonjic@rae-szj.de](mailto:jonjic@rae-szj.de) Home: [www.rae-szj.de](http://www.rae-szj.de)

## Die Entwicklung der U9

Vier Tage vor dem ersten Saisonspiel 2016/2017 haben wir mit unserer U9 ein Freundschaftsspiel gegen Mömbris/Mensengesäß durchgeführt. Es klappte noch nicht alles auf Anhieb, weil bei uns einige Kinder ihr erstes offizielles Fußballspiel machten. Dementsprechend fiel das Ergebnis auch aus (glaube 0:7). Das war uns Betreuern auch nebensächlich. Wir sehen für unsere Kinder die mittelfristige Entwicklung und stellen den Spaß am Spiel noch stark in den Vordergrund.

Ende Mai haben wir wieder ein Freundschaftsspiel ausgemacht, gegen einen Gegner Geiselbach, der mit uns spielerisch auf Augenhöhe ist. Es war eine pure Freude zu sehen, wie die Mannschaft funktioniert hat und jeder einzelne Spieler sich gegenüber dem ersten Spiel verbessert hat. Die Eltern feuerten die Kinder immer wieder an und waren stolz auf die sichtbaren Fortschritte. Das Spiel endete, glaube ich, 5:1 für uns, wobei das auch für uns nebensächlich war. Wir Betreuer sahen ein funktionierendes Team bei dem sich jeder mit seinen Fähigkeiten eingebracht hat.

Was möchte ich mit diesen Zeilen schreiben? In der Altersklasse U9 geht es nicht um kurzfristige Erfolge (welche natürlich auch schön sind) sondern um die Formung einer Einheit. Wenn uns das mit unseren jungen Kickern gelingt, dann kommen die Erfolge mit der Zeit von ganz alleine.

Vielen Dank Nino (Tolksdorf), Chris (Becker) und Michael (Weber) für euren unermüdlichen Einsatz in den zahlreich stattgefundenen Trainingseinheiten. Ohne Euren Einsatz wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

Mit der Teilnahme an drei Sommerturnieren lassen wir die U9-Saison langsam ausklingen.



### Altpapiersammlungen

von Dienstag, 18.07.2017 bis Samstag, 22.07.2017

von Dienstag, 17.10.2017 bis Samstag, 21.10.2017

# U11 mit famoser Rückrunde

Nach dem vielversprechenden 3. Platz im eigenen Hallenturnier waren wir ganz guter Dinge für die Rückrunde. Die letztjährigen organisatorischen Schwierigkeiten waren behoben. Somit stand wieder, worum es eigentlich gehen sollte, das Fußballspiel im Vordergrund.

Unser erstes Freundschaftsspiel gegen Blankenbach konnten wir für uns entscheiden. Bei den folgenden Siegen gegen Strietwald, Wasserlos, Hösbach, Heinrichsthal und Mainaschaff spielten unsere jungen Kicker (Jahrgang 2006 und 2007) teilweise einen berauschenden Fußball. Da war deutlich die Handschrift von Trainer Ralf Köhler zu sehen, der mit den Spielern einen schnellen Kombinationsfußball in den Trainingseinheiten einübte. Im letzten Spiel stand uns unser schwerster Gegner, die Kicker aus Waldaschaff, gegenüber.

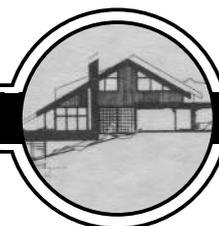
Die eh schon vorhandene Anspannung wurde durch eine kurzfristige gesundheitliche Absage eines Spielers noch größer. Bis wir uns versahen, lagen wir mit 0:4 Toren in Rückstand. Erst dann konnten wir unsere Nervosität ablegen und kamen besser ins Spiel. Mitte der zweiten Hälfte lagen wir mit 6:8 Toren auf Schlagdistanz mit unserem Gegner. Wir riskierten nun alles und fingen uns noch drei blitzsaubere Konter ein. Glückwunsch an Waldaschaff, welche an diesem Tag einen Tick besser waren als wir. Wir können sehr stolz sein auf unsere Kids, welche sich in den letzten Wochen und Monaten kontinuierlich steigerten. Bei den Juli-Sommerturnieren in Rothenbuch und Alzenau lassen wir die sehr erfolgreiche U11-Saison 2016/2017 langsam ausklingen.

Sachverständiger WF zur Bewertung  
bebauter und unbebauter Grundstücke

**PFAFF KH**

Büro:  
Hemsbach 103  
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50  
Telefax 0 60 29 / 59 30  
Mobil 0171 / 7 72 75 44  
e-mail BueroPFAFF@AOL.com



# JFG im Wandel

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Christofer Botzem (1. Vorsitzender), Frank Bedel (2. Vorsitzender) und Claudia Schöffel (Kassier) standen Ende April 2017 nicht mehr für eine neue Amtsperiode zur Verfügung. Dies stellt für die JFG einen Riesenverlust dar. Alle drei Personen waren schon seit Gründerzeit der JFG im Jahr 2009 dabei. Vielen Dank für Eure geleistete Pionierarbeit in den letzten Jahren!!!

Somit mussten einige Funktionärspositionen in der stattgefundenen Jahreshauptversammlung Ende April neu besetzt werden. Die Sitzung an einem Freitagabend in Mensengesäß fand nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Obwohl alle Stammvereine über den Sitzungstermin frühzeitig informiert wurden, war die Anzahl der Vorstände der acht Marktvereine sehr überschaubar. Hoffentlich drückt das nicht das aktuelle Interesse der acht Stammvereine in der Zusammenarbeit mit der JFG aus.

## Die aktuelle Vorstandschaft der JFG

- 1. Vorsitzender **Thomas Hermann** aus Mömbris
- 2. Vorsitzender **Andreas Hufgard** aus Schimborn
- Schriftführerin **Katja Flaschenträger** aus Gunzenbach
- Kassier **Frank Debes** aus Michelbach
- Sportliche Leitung **Werner Bungert** aus Mömbris
- Beisitzer der Stammvereine **Harald Blum** (Daxberg), **Olga Koch** (Dörnsteinbach), **Steffen Grebner** (Königshofen), **Thomas Krist** (Mensengesäß) und **Klaus Wenzel** (Mömbris)

Bitte unterstützt die JFG in jeglicher Form. Die JFG ist unsere Jugendabteilung. Wenn wir es gemeinsam (alle acht Marktvereine) nicht schaffen unsere Spieler der Zukunft auszubilden, werden wir dauerhaft den Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten können. Nur wer rechtzeitig mit der Saat beginnt, der kann auch später etwas ernten. *Frank Debes*

Metzgerei – Party-Service



# Alfred Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91  
Telefon 06029-1349

**Grill • Imbiß • Heiße Theke**

**Spezialitäten aus eigener Schlachtung**  
**Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten**



Party-Service  
einfach  
meisterhaft!

**Heizung • Schwimmbadanlagen  
Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei**

**G**erhard  
**F**ranz



Das Schwierige  
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche  
brauchen wir  
etwas länger.

Geiersrainweg 17  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 66 70  
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

## Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel. 0 60 29 / 73 25 • Fax 0 60 29 / 99 83 72  
E-Mail: [gardinen-studio-bergmann@t-online.de](mailto:gardinen-studio-bergmann@t-online.de)

Seit 24 Jahren Ihr kompetenter Partner  
für Ihre Fensterdekoration.

Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen  
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!



# Rückblick auf 8 Jahre als JFG-Vorsitzender

Nach etwa 1,5 Jahren Vorbereitungszeit und acht Jahren als 1. Vorsitzender der JFG Mittlerer Kahlgrund blicke ich auf eine schöne, spannende, abwechslungsreiche, aber auch teilweise schwierige Amtszeit zurück. Nach langer Planung war es am 26.01.2009 soweit: Die JFG Mittlerer Kahlgrund wurde gegründet!

Am 27.03.2009 stellten wir unser Vorhaben der Öffentlichkeit im Ivo-Zeiger-Haus vor. Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg für die JFG. Im September starteten wir dann mit zehn Mannschaften in die erste gemeinsame Saison 2009/10. Dabei gingen zwei U19, drei U17, zwei U15 und drei U13 Mannschaften an den Start.

Mein Vorhaben bzw. Ziel war eigentlich, nur als Vorstand tätig zu sein. Da aber bei zehn Mannschaften ein großer Trainer- und Betreuerstab benötigt wurde, übernahm ich auch noch das Betreueramt der U13/3 (Kleinfeld). Und so kam es, dass ich bis zum heutigen Tage mit vielen ehrenamtlichen Begleitern auch als Trainer unterschiedlicher Altersklassen aktiv war.

In den letzten acht Jahren konnten wir gemeinsam mit unseren Juniorinnen- und Juniorenmannschaften viele Erfolge erzielen. Hierzu zählen Meisterschaften in der regulären Runde sowie Kreismeisterschaften auf dem Feld und in der Halle. Der größte Erfolg der kurzen Vereinsgeschichte ist aber die Meisterschaft der U13 in der Kreisligasaison 2015/16 und der damit verbundene Aufstieg in die höchste Klasse in Unterfranken – die Bezirksoberliga.

Doch in den letzten acht Jahren war nicht nur der Erfolg auf unserer Seite, sondern es gab auch Niederlagen bzw. Entscheidungen, die uns schwer gefallen sind. Aber auch solche Erfahrungen prägen unsere Jugendlichen, denn beim Sport ist man nicht immer auf dem Platz an der Sonne, sondern muss auch mit Niederlagen umgehen können.

Zu den unangenehmen Dingen als Vorsitzender gehört es auch, dass man Mannschaften aufgrund von Spielermangel vom Spielbetrieb abmelden muss. Auch hiervon wurden wir nicht verschont. Und wie es im Leben eben ist, gibt es auch Momente im Vereinsleben, die schmerzhaft sind. Dies war für mich besonders der überraschende Tod von Dieter Gerigk im April 2016. Mit ihm hatte ich als Trainer der U17 in der Saison 2014/15 einen tollen

Betreuer an meiner Seite. Aber Dieter war nicht nur als Betreuer verschiedener Mannschaften aktiv, sondern brachte seine ganze Erfahrung auch als JFG-Beisitzer mit in die Vorstandschaft ein.

### **"Aber warum ist nun Ende?", werden sich vielleicht viele Leser fragen.**

Auch zu diesem Thema muss ich ein paar Worte verlieren. Wie ich schon am Anfang erwähnt habe, wollte ich nur als Vorsitzender in der JFG aktiv sein. Aber auch die Trainer-situation erforderte meinen Einsatz und so hatte ich eine Doppelbelastung. Diese war in den ersten Jahren kein Problem, aber insbesondere als Vorsitzender und Trainer der U19 wurde der Druck in den letzten drei bis vier Jahren immer größer.

Die Problematik des Spielermangels in den Stammvereinen wurde langsam auch ein Problem der JFG. Unzählige Anrufe von Eltern, Trainern der Aktiven und Vereinsvertretern wurden zur Belastung, denn diese griffen mich persönlich an. Bei diesen Gesprächen wurden mir Dinge wie "Willst du unseren Verein kaputt machen?" oder "Willst du den U19 Spielern die sportliche Weiterentwicklung verbauen?" usw. vorgeworfen.

Deshalb gab ich Ende 2016 meinen Rücktritt als Vorsitzender bekannt.

### **Im Amt des Trainers (insgesamt 32 Jahre, davon acht Jahre bei der JFG) blicke ich auf eine tolle Zeit mit verschiedenen Mannschaften zurück und möchte diese auch nicht missen.**

Die JFG hat sich mit ihrem Motto "Gemeinsam sind wir stark" in den letzten acht Jahren einen guten Ruf in der Jugendarbeit im Kreis Aschaffenburg erarbeitet. Dies sollte von allen Kritikern und Gegnern der JFG langsam anerkannt werden!

Zuletzt möchte ich mich bei allen, die bei den Vorbereitungen zur Gründung der JFG tätig waren, den Vorstandsmitgliedern, die mich während meiner Amtszeit begleitet haben, den vielen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, die mir zur Seite standen, sowie den Spielern und ganz besonders den Eltern für Ihr Vertrauen recht herzlich bedanken.

Der neu formierten JFG-Vorstandschaft wünsche ich bei Ihrer Arbeit viel Spaß und Erfolg.

**Christofer Botzem**

Jugend-  
arbeit

ist die

Zukunft

unserer Vereine.



## Wechsel im Vorstand

Am 28. April 2017 fand im Vereinsheim der Eintracht Mensengesäß die Mitgliederversammlung der JFG Mittlerer Kahlgrund statt. Neben dem Tätigkeitsbericht und der Entlastung des bisherigen Vorstandes war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Verabschiedung des langjährigen Vorstandsteams um Christofer Botzem.

Die JFG wurde 2009 als Verein für Nachwuchsaktivitäten der Fussballvereine des Marktes Mömbris gegründet. Seit diesem Datum steht die JFG für engagierte Jugendarbeit getreu ihrem Motto aus Gründertagen - "Gemeinsam sind wir stark". Dabei waren die Anfänge der JFG alles andere als einfach: Es gab zu Beginn Sorgen um die grossen und kleinen Aspekte des Vereinslebens, wie die Finanzierung der Trikots und die Nachhaltigkeit der Ausgründung. Doch anfängliche Zweifel rund um die Ausrichtung des Jugendbereiches wichen bald dank des grossen Optimismus und Engagements des Gründerteams. Von Anfang an dabei waren Christofer Botzem als erster Vorsitzender und Frank Bedel. Gemeinsam mit den übrigen Vorständen und Beisitzern der Muttervereine gelang es, in vier Jugendklassen (von der U-13 bis zur U-19) schlagkräftige Teams aufzustellen. Nach einem Anfang in der Gruppenliga gelang allen Teams bald der Aufstieg in höhere Spielklassen. Derzeit spielen die U-17 und die U-19 jeweils in der Kreisklasse, die U-15 in der Kreisliga Aschaffenburg und die U-13 gar in der höchstmöglichen Spielklasse für diese Altersstufe, der Bezirksoberliga Unterfranken.

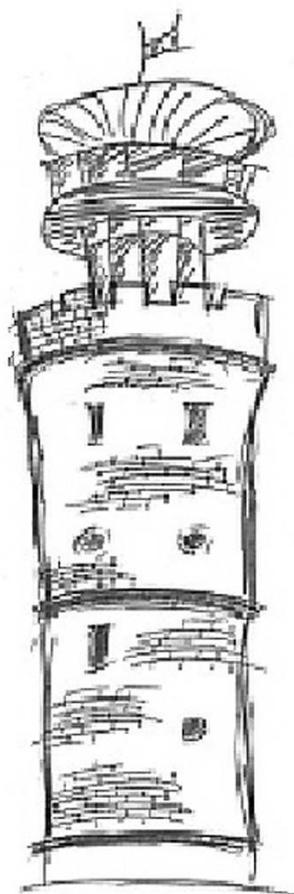
Zu den jüngsten Erfolgen gehören der Sieg im Hallenkreispokal des Kreises Aschaffenburg 2017 für die U-13 und die U-15, sowie die erfolgreiche Teilnahme beider Teams an der Bezirksendrunde in der Halle in Grafenrheinfeld im Februar. Die U-15 hat am 1. Mai das Pokalfinale des Kreises Aschaffenburg ausgerichtet und musste sich erst in der Endrunde im Elfmeterschiessen dem höherklassigen SV Erlenbach geschlagen geben. Neben dem sportlichen Erfolg steht vor allem das soziale Engagement und die Arbeit mit den Jugendlichen im Vordergrund. Hier gelang es dem JFG-Team um Christofer Botzem sehr erfolgreich, eine Reihe von Aktivitäten für die Jugendlichen im Markt Mömbris zu etablieren. Bekannt sind vor allem die Sammelaktionen der Christbäume im Januar eines jeden Jahres oder die Jugendfussballcamps, die alljährlich in den Sommerferien organisiert werden. Derzeit kümmert sich der Trainer- und Betreuerstab der JFG um etwa 120 Jugendliche.

Mit Christofer Botzem und Frank Bedel schieden Claudia Schöffel und Thomas Geiger aus dem Vorstand aus. Die JFG bedankte sich auch im Namen der Stammvereine, der Eltern und der Jugendlichen bei den Gründern mit einem Präsent.



Das neue Vorstandsteam besteht aus dem **Vorsitzenden Thomas Hermann**, dem **zweiten Vorsitzenden Andreas Hufgard**, dem **Kassenwart Frank Debes** und **Katja Flaschenträger als Schriftführerin**. Unterstützt werden sie durch **Beisitzer Klaus Wenzel, Steffen Grebner, Harald Blum, Thomas Krist und Olga Koch**, so dass alle acht Stammvereine repräsentiert sind. Komplettiert wird das Team durch Werner Bungert, der die sportlichen Belange der JFG vertritt.

Eine der ersten Aufgaben des neuen Vorstandes ist die Suche nach weiterer Unterstützung im Bereich der sportlichen Betreuung, hier wird für die neue Spielzeit noch wenigstens ein neuer Jugendtrainer und mehrere Betreuer gesucht (bei Interesse bitte bei Thomas Hermann oder Werner Bungert melden). Daneben steht die Organisation des Sommer-Fussballcamps an. Dies wird seit einigen Jahren zusammen mit einem professionellen Trainerstab von Eintracht Frankfurt organisiert und findet in diesem Jahr vom 4.-7. September auf dem Vereinsgelände des SV Dörnsteinbach statt. Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren, die Lust haben sich mit den Trainern des DFB-Pokal-finalisten Eintracht Frankfurt auf die neue Saison vorzubereiten, sind herzlich eingeladen sich unter [www.fussballschule.eintracht.de](http://www.fussballschule.eintracht.de) anzumelden.



## Berggasthof **HAHNENKAMM**

**Inh. Ilona Tibitanzl**

**63776 Mömbris  
Haus 1**

**Tel. 06029-8456**

**Mobil. 0151-12826918**

**[www.berggasthofhahnenkamm.de](http://www.berggasthofhahnenkamm.de)**

# Unwetter trifft auch unsere Sportanlage!

Das am vergangenen Donnerstag (04.05.) in Folge der heftigen Regenschauer entstandene Hochwasser machte auch vor unserer Sportanlage nicht Halt. Ab ca. 16 Uhr konnte man zusehen, wie das Wasser bis in die späten Abendstunden kontinuierlich anstieg. Dabei wurde das Wasser größtenteils von der Kahl über die Staatsstraße 2305 auf unser Gelände gespült.

Bei einer ersten Begehung des Sportheims gegen 20 Uhr wurde klar, dass insbesondere der Anbau betroffen war. Hier stand das Wasser schätzungsweise bis zu einem halben Meter hoch in Garage, Treppenhaus und Verkaufsraum. Im "Altbau" waren Garage, Heizraum und Treppenhaus leicht überschwemmt. Lediglich die Unterkellerung mit der Bierkühlanlage stand stärker unter Wasser.

Aufgrund der starken Auslastung konnte die Feuerwehr erst am nächsten Morgen anrücken. Bis dato hatte sich das Wasser zumindest im Außenbereich von alleine zurückgezogen. Bis zum Mittag hatten die eingesetzten Feuerwehren (Hemsbach und Daxberg) das Wasser aus dem Innenbereich abgepumpt und den größten Dreck rund um Tribüne und den Kabinenbereich weggespült. Dennoch hatten die freiwilligen Helfer eine Menge zu tun. Schnell wurde klar, dass einiges aussortiert und weggeworfen muss, weshalb kurzfristig ein Müllcontainer geordert wurde. Glücklicherweise handelte es sich hierbei größtenteils um altes Gerümpel, was ohnehin kaum oder gar nicht mehr genutzt wurde. Einige Elektrogeräte und Rasenmäher müssen zunächst abtrocknen, bevor die weitere





Funktionsfähigkeit getestet werden kann. Später stellte man noch fest, dass an der Grenze zu Arno Dirkers Grundstück ein Stück Hang abgegangen und auf den Hartplatz gerutscht war. Zur Beseitigung wird man wohl auf einen kleinen Bagger zurückgreifen müssen. Auf den ersten Blick hat auch der Rasenplatz die Überflutung verhältnismäßig gut überstanden und ist weiterhin bespielbar.

Nachdem gegen 21 Uhr die Ordnung wieder bestmöglich hergestellt war, war zu sehen, dass in der Garage des Anbaus Wasser – vermutlich aus dem Mauerwerk – nachlief. Hier muss möglicherweise fachmännisch geprüft werden, ob das Mauerwerk stärker beschädigt ist. So kann man vorerst sagen, dass der Schaden wahrscheinlich geringer ausfällt als zunächst befürchtet.

**Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön an die eingesetzten Feuerwehren und die zahlreichen Helfer!**





## Gemeinsam sind wir stark – ein Denk-Anstoß zur Situation des Fußballs im Markt Mömbris

Die Fußballsaison 2016/17 neigt sich ihrem Ende zu und die letzten Entscheidungen im Senioren- und Jugendbereich stehen unmittelbar bevor. Seit 2009 steht die JFG Mittlerer Kahlgrund für engagierte Jugendarbeit der Fußballteams im Markt Mömbris getreu ihrem Motto aus Gründertagen - "Gemeinsam sind wir stark".

Ende April diesen Jahres trat das Gründerteam ab und übergab den Vorsitz an den neuen Vorstand unter meiner Leitung. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Christofer Botzem im Namen der JFG, der Spieler, Trainer, Eltern und der Stammvereine für seine unermüdliche Arbeit herzlichst danken! Die Herausforderungen aber bleiben auch nach dem Wechsel bestehen: Es gibt immer noch zu wenige Trainer und Betreuer, die sich für die Entwicklung des Jugendfußballs im Markt Mömbris einbringen möchten. Dabei hat



Bäckerei  
Konditorei

**RÜDIGER  
PFAFF**

Alzenauer Straße 60  
63776 Niedersteinbach  
Tel. 0 60 29 / 13 44



die Förderung des Jugendsportes die oberste Priorität für einen Fortbestand des Fußballs im Markt. Die etwa 120 Jugendlichen, die bei der JFG auf acht Jahrgänge verteilt spielen, bedeuten im Schnitt 15 Spieler pro Stammverein – wohl-gemerkt verteilt auf acht Jahrgänge. Waren früher alle Marktvereine mit mehreren Teams in den Meisterschaften vertreten, so hat der ein oder andere Verein heute bereits damit zu kämpfen, eine Mannschaft zu stellen. Es kann sich jeder selbst ausrechnen, was dies mittelfristig für den aktiven Fußball im mittleren Kahlgrund bedeutet.

Was wir brauchen ist ein klares und starkes Bekenntnis aller Marktvereine zum Fußball-Nachwuchs. Dies bedeutet zu allererst, dass die besten Trainer im Jugendbereich eingesetzt werden müssen. Gelingt dies nicht, so müssen die Stammvereine finanzielle Mittel für die Förderung des Jugendbereiches freigeben, um die Entwicklung voran zu treiben. Die Förderung des Nachwuchses muss wieder in den Vordergrund der Vereinsarbeit treten.

Es bedeutet aber auch, dass die Stammvereine umdenken und sich noch stärker mit ihrer Zukunft auseinandersetzen müssen. Für einige Vereine ist die Personaldecke im Aktivenbereich bereits jetzt dünn, für die übrigen wird dies mittelfristig der Fall sein. Daher ist für mich klar, dass wir uns mit der Zukunft des Fußballs im Markt beschäftigen und eine klare Vision entwickeln müssen. Ein gemeinsamer Spielbetrieb muss eine akzeptable Option sein. Mir ist bewusst, dass nicht alle Mitglieder einen solchen Schritt sofort begrüßen würden. Allerdings ist die Entwicklung einer Strategie in diese Richtung für mich alternativlos, um ein schlagartiges Ende der Aktivitäten zu verhindern.

Voraussetzung für eine Bündelung der Kräfte im Fußball des Marktes sind aus meiner Sicht die Freiwilligkeit der Teilnahme aller Vereine, ein möglichst weitgehender Erhalt der Sportanlagen in den Ortsteilen und eine Fortsetzung des Vereinslebens der Stammvereine, am besten auch unter Fortbestand fußballerischer Aktivitäten. **"Gemeinsam sind wir stark" – dieses Motto der JFG gilt mehr denn je auch für die Stammvereine!**

## Esso-Station

### Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel. 06029/1427





## Aktuelle Tabelle U19 (A-Jugend) Stand: 12.06.2017

### KKL Aschaffenburg, Saison 2016/17

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Bay. Odenwald	14	11	2	1	43 : 18	25	35	●
2	(SG) SC Freudenberg	14	9	1	4	59 : 30	29	28	↗
3	(SG) TSV Mainaschaff	14	9	0	5	54 : 42	12	27	↘
4	SV Erlenbach/Main	14	5	3	6	38 : 30	8	18	●
5	Türk. FV Erlenbach	14	5	2	7	33 : 48	-15	17	●
6	(SG) DJK Wenighösbach	14	5	2	7	34 : 41	-7	17	↗
7	JFG Mittlerer Kahlgrund	14	4	2	8	31 : 45	-14	14	↘
8	(SG) Elsave Eisenfeld	14	1	2	11	25 : 63	-38	5	●
9	JFG Bessenbachtal	0	0	0	0	0 : 0	0	0	●

## Aktuelle Tabelle U17 (B-Jugend) Stand: 12.06.2017

### KKL Aschaffenburg 01, Saison 2016/17

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SpVgg Hösbach-Bahnhof	18	17	0	1	95 : 12	83	51	●
2	JFG Mittlerer Kahlgrund	19	13	3	3	68 : 15	53	42	●
3	(SG) SV Hörstein	18	12	1	5	48 : 27	21	37	●
4	(SG) TSV Mainaschaff	18	11	1	6	59 : 29	30	34	●
5	JFG VORSPESART	17	8	4	5	42 : 33	9	28	●
6	JFG Mömlingtal	17	6	4	7	34 : 44	-10	22	↗
7	TV 1860 Aschaffenburg	17	5	5	7	29 : 35	-6	20	↘
8	JFG Hochspessart	18	3	9	6	32 : 41	-9	18	●
9	SV Alemannia Haibach	16	4	3	9	35 : 58	-23	15	●
10	JFG BAYERISCHER MAINGAU	19	2	2	15	17 : 65	-48	8	●
11	JFG Westspessart	17	0	0	17	19 : 119	-100	0	●

## Aktuelle Tabelle U15 (C-Jugend) Stand: 12.06.2017

### KL Aschaffenburg, Saison 2016/17

1	SV Viktoria Aschaffenburg U14	18	16	1	1	113 : 11	102	49	●
2	JFG Kickers Bachgau	18	15	2	1	98 : 9	89	47	●
3	(SG) VfR Goldbach	19	14	1	4	94 : 21	73	43	●
4	JFG Mittlerer Kahlgrund	20	12	1	7	76 : 46	30	37	↗
5	(SG) TSV Aschaffenburg-Leider	19	11	1	7	72 : 35	37	34	↘
6	JFG Mömlingtal	19	10	2	7	50 : 36	14	32	↗
7	FSV Obernau	19	10	1	8	44 : 39	5	31	↘
8	SV Alemannia Haibach	19	8	0	11	47 : 80	-33	24	●
9	(SG) FSV Michelbach	19	6	1	12	38 : 84	-46	19	●
10	JFG Bessenbachtal	20	3	0	17	25 : 111	-86	9	●
11	(SG) FSV 1928 Glattbach	18	2	2	14	15 : 73	-58	8	●
12	JFG VORSPESART	20	1	0	19	27 : 154	-127	3	●



## Aktuelle Tabelle U15 (C-Jugend) Stand: 12.06.2017 Gruppe Aschaffenburg 01, Saison 2016/17

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Westspessart	18	17	0	1	95 : 8	87	39	●
2	TSV Mainaschaff	16	13	0	3	66 : 15	51	30	●
3	SV Schöllkrippen	16	6	0	10	21 : 59	-38	18	●
4	(SG) VfR Goldbach 2	17	8	0	9	31 : 37	-6	18	↗
5	SV Vorwärts Kleinostheim 2	17	7	2	8	39 : 38	1	17	↘
6	TV 1860 Aschaffenburg 2	17	8	1	8	40 : 47	-7	16	↘
7	(SG) SpVgg Westerngrund	18	6	3	9	20 : 53	-33	12	●
8	(SG) TSV Sommerkahl	17	1	3	13	12 : 67	-55	2	●
9	JFG Bessenbachtal 2	4	0	0	4	0 : 0	0	0	●
9	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	16	9	1	6	0 : 0	0	0	●
9	JFG Westspessart 2	16	5	0	11	0 : 0	0	0	●

## Aktuelle Tabelle U13 (D-Jugend) Stand: 12.06.2017 BOL Unterfranken, Saison 2016/17

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Schweinfurt	20	16	2	2	79 : 12	67	50	●
2	FC Würzburger Kickers	20	14	4	2	74 : 12	62	46	↗
3	SV Viktoria Aschaffenburg U12	20	14	3	3	49 : 21	28	45	↘
4	Würzburger FV	19	14	3	2	61 : 14	47	45	●
5	TSV Großbardorf	20	10	4	6	52 : 33	19	34	●
6	(SG) SV Obererthal	19	7	5	7	24 : 30	-6	26	●
7	1.FC Sand	20	6	6	8	32 : 31	1	24	●
8	JFG Spessarttor	20	6	2	12	38 : 49	-11	20	●
9	JFG Grabfeld	20	6	1	13	24 : 55	-31	19	●
10	FT Schweinfurt	20	5	2	13	28 : 54	-26	17	●
11	JFG Mittlerer Kahlgrund	20	2	3	15	20 : 81	-61	9	●
12	1. JFG Sinnatal / Schondratal	20	1	1	18	12 : 101	-89	4	●

## Aktuelle Tabelle U13 (D-Jugend) Stand: 12.06.2017 Gruppe AB 1, Saison 2016/17

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Hochspessart	19	13	2	4	34 : 13	21	28	●
2	(SG) SC Geiselbach	19	13	2	4	51 : 19	32	23	●
3	SV Stockstadt 2	18	8	2	8	31 : 28	3	19	●
4	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	19	10	5	4	24 : 18	6	19	●
5	(SG) TSV Rothenbuch 2	19	8	3	8	29 : 35	-6	11	●
6	(SG) TV Wasserlos 2	20	7	2	11	22 : 37	-15	11	●
7	JFG Westspessart 2	19	2	3	14	10 : 51	-41	2	●
8	(SG) SC Geiselbach 2	18	6	1	11	0 : 0	0	0	●
8	FC Kickers Gailbach	10	5	1	4	0 : 0	0	0	●
8	JFG Bessenbachtal 3	19	11	0	8	0 : 0	0	0	●
8	JFG Hochspessart 2	19	4	0	15	0 : 0	0	0	●
8	JFG Mittlerer Kahlgrund 3	19	9	3	7	0 : 0	0	0	●

## Arnold Simon, zum ersten Todestag

Sicher gehörte er zu den talentiertesten Fußballern der Brücker Vereinsgeschichte. Arnold Simon. Aber leider beendete er schon mit 23 Jahren seine Karriere. Arnold war ein Super-techniker. Er war schnell, ideenreich und quirlig. Und er hatte einen guten Schuss. Er war ein zuverlässiger Torschütze. Vom Talent stellten ihn viele Fachleute über seinen Bruder Hans-Günter, der, zwei Jahre jünger als Arnold, später Karriere machte, natürlich "lokal bezogen", in kleinerem Rahmen.

1965, im Alter von zehn Jahren, schloss sich Arnold der Viktoria an. Ausgebildet wurde er von seinem Onkel Karl Waldschmitt. Er gehörte dem bis dahin stärksten Brücker Fußballjahrgang an: Rüdiger Bauer, der dribbelstarke Linksaußen, Rudi Heiningen, der souveräne Abwehrchef, Martin Reifenberger, der wieselflinke Rechtsaußen, Norbert Pfaff, ein starker Manndecker, Dieter Wienholz und Reinhold Glaser, beide später Erstmannschaftsspieler, Arnold Hofmann, Karlheinz Ritter. Sie erreichten im Spieljahr 1968/69 ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft, das leider mit 0:2 verloren wurde. Arnold Simon war damals ein Führungsspieler.

1969 rückten die Jungs in die Jugend auf. Trainiert wurde mit den Männern unter Gerhard Würfl, Jugendleiter war Hans Kraus. 1970/71 machte dann die Viktoria-Jugend Furore, als sie nacheinander mit Eintracht Rottenberg, RW Aschaffenburg, TSV Mainaschaff und dem SV Schneeberg Mannschaften besiegte, die in höheren Klassen spielten. Zu den Auswärts-spielen wurde mit dem Bus, der natürlich voll besetzt war, gefahren. Bei den Heimspielen waren 200, 300 Zuschauer auf dem Platz. Abends feierte die Mannschaft mit Rehbraten im überfüllten Vereinslokal Werner Simon die grandiosen Siege. Die restlichen zwei Jahre in der Jugend waren für Simon, Heiningen, Reifenberger und Co. leider verlorene Zeit, da man die Jungs mehr oder weniger sich selbst überließ. Zusammen mit den Männern trainieren, das funktionierte inzwischen nicht mehr.

Im Sommer 1973 feierte der junge Arnold Simon sein Debüt in der ersten Mannschaft. Wahrscheinlich war das Team von 1972/73, das in der starken A-Klasse spektakuläre Siege ablieferte, die beste Viktoria aller Zeiten. So hatte Trainer Gottas für drei Positionen in der Sturmspitze mit Robert Brückner, Hubert Beck, Walter Huss, Arnold Simon, Gerhard Bauer, Karlheinz Faller, Günther Waldschmitt und Klaus Klepl gleich acht gelernte Stürmer zur Verfügung; das heißt, dass im Mittelfeld immer auch zwei eigentliche Sturmspitzen spielten.

Im Juli 1973 gewann die Viktoria mit Simon in imponierender Art und Weise den erstmals ausgetragenen Marktpokal. Fortan gehörte Arnold Simon zu den Leistungsträgern. In den folgenden Jahren belegte die Viktoria in der B-Klasse immer einen vorderen Platz, wobei bei etwas mehr Konsequenz und Leistungsbereitschaft mehr möglich gewesen wäre. Ab 1977 sprach Arnold Simon immer häufiger von seinem Abschied vom Fußball. Am 1. Dezember 1978, er war erst 23, machte er sein letztes Spiel.

Er war ein fröhlicher Typ, der die Geselligkeit liebte. Man konnte sich zu 100% auf ihn verlassen. Für die Mannschaft gab er alles.

Arnold Simon war am 17. Juni 1955 geboren. Er erlernte bei der Firma Opel-Brass in Aschaffenburg den Beruf eines Autoschlossers. Seinem Arbeitgeber blieb er ein Leben lang treu. 1977 heiratete er seine Inge, geborene Heßler. Seine Tochter Jasmin ist im Jahre 1983 geboren. Und obwohl bekannt war, dass er an Herzproblemen litt, so schockte sein Tod am 22. Mai 2016 die Viktoria-Familie.

**Obwohl Arnold Simon schon mit 23 die Fußballschuhe an den Nagel hängt, hat er sich um die Brücker Viktoria sehr verdient gemacht.**

## Die **Spanndecke**

eine saubere und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

**BAUDEKORATION**

**GEIS** Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken  
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz  
Vollwärmeschutz  
Anstrich  
Trockenbau  
Tapezierarbeiten  
Spachteltechnik  
Stuckarbeiten

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

# POMODORO



Öffnungszeiten:

**Di.–Do.** 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

**Sa.** 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **0 60 29 / 99 50 35**

## Tibitz & Krause GERÜSTBAU GbR

Mit uns sind Sie immer  
gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris

Mobil 0170 / 76 36 287

Tel. 0 60 29 / 99 50 08

Fax 0 60 29 / 99 98 716

**GUT,  
SCHNELL  
UND  
GÜNSTIG  
nach oben.**



**ULRICH PIOSEK**  
Messebau & Baubetreuung

# **Ulrich Piosek**

**Messebau & Baubetreuung**

## **Lager / Werkstatt**

**Rauhwiesenweg 30**

**63776 Mömbris / Niedersteinbach**

## **Büro**

**Frankenstr. 30**

**63867 Johannesberg**

**Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98**

**Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08**

**Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5**

**E-Mail: [info@piosek-messebau.de](mailto:info@piosek-messebau.de)**

**Web: [www.piosek-messebau.de](http://www.piosek-messebau.de)**

## Karlheinz Faller

Karlheinz ist tot. Am 23. Januar wäre er 80 geworden. Faller war einer der größten Fußballer unseres Vereins und der Torjäger der Viktoria für die Ewigkeit schlechthin. Seine Bekanntheit und seine Beliebtheit gingen weit über die Grenzen von Mömbris hinaus. Am Freitag, dem 2. Juni 2017, hat er uns für immer verlassen.

1951 fing er als Vierzehnjähriger in unserer Jugend unter Jugendleiter Alois Pfarr an. Von Anfang an spielte er Rechtsaußen. Und er war schon immer ein treffsicherer Torjäger, der einfach nicht zu halten war. Mit der Jugend wurde er dreimal, 1952, 1953 und 1954, Meister. Gegner bei der Ermittlung des Kreismeisters waren u.a. Mannschaften wie Viktoria Aschaffenburg, Alemannia Haibach und Viktoria Kahl. Und die wackeren Brücker Jungs brauchten sich wirklich nicht verstecken. 1955 schaffte die Viktoria den Aufstieg in die B-Klasse. Auch hier setzte Faller seinen Erfolgsweg fort. 20 Tore im Durchschnitt pro Jahr! Unglaublich. Von 1965 bis 1968 spielte er fast ausschließlich Rechtsaußen. Erst als 1968 mit Robert Brückner ein weiterer erstklassiger rechter Außenstürmer nach Brücken wechselte, spielte er Mittelstürmer. 1970, zwei Jahre später, kam mit Hubert Beck ein Klassesturmführer nach Brücken. Fortan agierte der inzwischen Zweiunddreißigjährige als hängende Spitze im offensiven Mittelfeld. Seine Tore aber hat er zu jeder Zeit und auf allen Positionen geschossen.

Karlheinz war kein feiner Techniker wie Dietholf Giron oder Karl Waldschmitt. Er war ein Draufgänger. Er war sehr schnell. Faller suchte immer den direkten Weg zum Tor. Intuitiv stand er richtig, wenn es um abprallende Bälle ging. Und er hatte einen Bombenschuss. Karlheinz suchte den Zweikampf, hatte vor nichts Angst und setzte sich durch. Einen wie ihn hatte die Viktoria nach ihm nie mehr. Er war einmalig. Faller, das war ein Begriff im Kahlgrund. Andere, größere Vereine wollten ihn haben. Aber er wäre und ist nie weggegangen.

Bis 1965 bildeten fast ausschließlich die Spieler der Jugendmeistermannschaften von 52 bis 54 die 1. Mannschaft der Viktoria. Ab 1966 gab es einen radikalen Generationswechsel. Von den Alten blieben nur Karlheinz Faller und sein Freund Richard Bauer übrig. Die Beiden waren dann in den fünf besten Jahren des Vereins von 1968 bis 1973 die absoluten Führungsspieler. Mit ihnen gelang zweimal, 1969 und 1972, der Aufstieg in die A-Klasse. Wunderbare, bis heute unvergessene Spiele (Siege gegen Viktoria Kahl, Bayern Alzenau, Alemannia Haibach) wurden absolviert. Und 1972 gelang der größte Erfolg der Vereinsgeschichte, nämlich die Meisterschaft in der B-Klasse. Mit Karlheinz Faller als Mannschaftskapitän. Nach der Meisterschaft beendete er als Vierunddreißigjähriger seine aktive Laufbahn in der 1. Mannschaft. Als in der Folgesaison in der neu gegründeten A-Klasse in



# Löwen-Apotheke e.K.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do. 8.30–20.00

Mi., Fr. 8.30–18.30

Sa. 8.30–13.00

**[www.apotheke-niedersteinbach.de](http://www.apotheke-niedersteinbach.de)**

**Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!**

**Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!**

Brücken Personalnotstand herrschte, kehrte er noch einmal zurück, und schoss 14 Tore in 18 Spielen. Das braucht man nicht kommentieren.

Er war von 1966, als Nachfolger von Karl Waldschmitt, bis 1972 Spielführer. Sein Nachfolger war Hubert Beck, der dieses Amt noch länger als Faller führte. Faller wurde zum zweiten Ehrenspielführer der Viktoria nach Karl Waldschmitt ernannt. Einige Jahre arbeitete er im Spielausschuss. Dann baute er zusammen mit Klaus Fahlberg eine ganz starke AH-Mannschaft auf. Wegen hartnäckiger körperlicher Probleme musste er ganz aufhören. Und obwohl er in den letzten Jahren nicht mehr auf dem Sportplatz zu sehen war, so war er seiner Viktoria im Herzen für immer tief verbunden.

**Wir, die Vereinsmitglieder, verneigen uns tief vor ihm wegen seiner hervorragenden sportlichen Leistungen und seiner vorbildlichen kameradschaftlichen Einstellung.**



Reifen, Räder  
und mehr ...

► Im Breitfeld 51  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 74 88  
Fax 060 29 / 56 48

# Wir gratulieren zum Geburtstag

Ihren 87. Geburtstag feiert am 21.06.	<b>Hedwig Reuter</b>
Seinen 85. Geburtstag feierte am 05.06.	<b>Werner Brückner</b>
Seinen 84. Geburtstag feierte am 10.05.	<b>Edwin Pfarr</b>
Ihren 80. Geburtstag feierte am 06.05.	<b>Irene Lorenz</b>
Seinen 80. Geburtstag feiert am 27.06.	<b>Anton Reising</b>
Ihren 79. Geburtstag feierte am 20.04.	<b>Maria Pfarr</b>
Seinen 78. Geburtstag feierte am 08.04.	<b>Ottmar Behl</b>
Seinen 75. Geburtstag feierte am 27.04.	<b>Klaus Fahlberg</b>
Seinen 75. Geburtstag feierte am 01.05.	<b>Peter Hessler</b>
Seinen 73. Geburtstag feierte am 02.04.	<b>Karlheinz Bergmann</b>
Ihren 72. Geburtstag feierte am 02.04.	<b>Irmgard Bauer</b>
Ihren 72. Geburtstag feierte am 07.05.	<b>Gisela Bauer</b>
Seinen 72. Geburtstag feierte am 18.06.	<b>Reiner Heeg</b>
Seinen 72. Geburtstag feierte am 30.06.	<b>Ernst Vogt</b>
Seinen 60. Geburtstag feierte am 29.04.	<b>Hans Günter Simon</b>
Seinen 60. Geburtstag feierte am 22.05.	<b>Werner Andreas</b>
Ihren 60. Geburtstag feierte am 01.06.	<b>Carmen Gerigk</b>
Seinen 55. Geburtstag feierte am 04.04.	<b>Thomas Debes</b>
Ihren 55. Geburtstag feierte am 17.04.	<b>Stephanie Bozem</b>
Seinen 55. Geburtstag feierte am 02.06.	<b>Peter Debes</b>
Ihren 40. Geburtstag feierte am 26.05.	<b>Petra Debes</b>
Seinen 40. Geburtstag feierte am 28.05.	<b>Arno Elbert</b>
Seinen 40. Geburtstag feiert am 28.06.	<b>Markus Kranz</b>

# Irene Lorenz wurde 80

Am 6. Mai feierte Irene ihren runden Geburtstag.

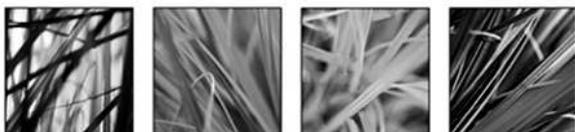
**Dazu von den ganzen Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche.**

Vier ihrer fünf Söhne, Erhard, Michael, Manfred, Thomas, waren aktive Fußballer. Das allein ist rekordverdächtig. Schon die Pflege der notwendigen Utensilien für Training und Spiel waren eine erwähnenswerte Leistung.

Mehr als dreißig Jahre lang war sie in den verschiedenen Damensportgruppen der Viktoria ein beliebtes, belebendes Mitglied.



**Markus Heilmann**  
Inhaber



Ihr Partner in den Bereichen

Mobilfunk | Festnetz | Handyreparaturen

Frankfurter Str. 56a  
63150 Heusenstamm

tel: 0 61 04 - 953 93 20  
fax: 0 61 04 - 953 93 21  
mail: [heusenstamm@greem.de](mailto:heusenstamm@greem.de)  
web: [www.greem.de](http://www.greem.de)

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag:  
10.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr



# Anton Reising wurde 80

Am 27. Juni feierte Anton Reising seinen 80. Geburtstag.

Der gebürtige Mömbriser hatte vor über 50 Jahren in Brücken in der Hemsbacher Straße ein Haus gebaut. Dort lebte er mit seiner Frau Bertel und den Söhnen Edwin, Udo und Frank. Bei der Viktoria war er ein engagiertes, hilfsberechtigtes Mitglied. So versah er mit seiner Bertel lange Jahre den Thekendienst bei den monatlichen Treffen der Schiedsrichtergruppe Kahl im Brücker Vereinsheim. Später baute er in Mömbris noch einmal und zog in seine alte Heimat zurück.

Ein echter Viktorianer ist er natürlich trotzdem geblieben.

**Herzlichen Glückwunsch zum 80.  
und Dank und Respekt vor deiner Leistung.**

## Edelbrennerei Dirker

*Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre*



*Destillate*

*Internationaler  
Schnapsbrenner des Jahres  
Gold 1994 Silber 1993/1997  
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.  
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

*Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris  
Tel. 0 60 29/77 11 · Fax 0 60 29/77 44  
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: [info@dirker.de](mailto:info@dirker.de)*

# Klaus Fahnberg wurde 75

Am 27. April wurde Klaus Fahnberg 75.

Klaus machte sich besonders um unseren Verein verdient, als er in den Siebzigern zusammen mit Karlheinz Faller eine schlagkräftige AH-Mannschaft aufbaute, bei der auch das soziale Leben nachhaltig gepflegt wurde. Der altgediente Marktgemeinderat kennt sich in den Ortsteilen seiner Heimatgemeinde bestens aus, denn er hat langjährige Wohnerschaft in Brücken, Mensengesäß, Daxberg und (aktuell) Dörnsteinbach.

**Herzlichen Glückwunsch, Klaus, du hast nicht nur viel für deine Sportkameraden und die Mitglieder getan, sondern du, dein Mitstreiter Karlheinz Faller und die anderen Sportkameraden der damaligen AH, habt für den guten Namen unserer Viktoria gewirkt.**

## **Wir versichern mit Service**

---

beim Abschluß, bei Änderung,  
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!  
Wir sind der richtige Partner für Industrie,  
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro  
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen  
Finanzierungen  
Kapitalanlagen**

Schimborner Str. 1  
D-63776 Mömbris  
Telefon 06029/9737- 0  
Telefax 06029/9737-70  
[info@nees-versicherungen.de](mailto:info@nees-versicherungen.de)

# Unser Interview mit Franz Beckenbauer

**Geboren am 11. September 1945**

Deutscher Meister mit dem  
FC Bayern München

**Europameister 1972**

Weltmeister als Spieler 1974  
und als Trainer 1990

**5 mal Europapokalsieger**

**Holte die WM 2006 nach Deutschland**

**Anlässlich der Einladung  
zu Frau Beckenbauers Geburtstagsfeier  
führte Kopfball am 1. April  
dieses Interview.**

***Kopfball: Herr Beckenbauer, es ist gar  
nicht so viel los, wie man erwartet hatte.***



Beckenbauer: In Notzeiten erkennt man seine wahren Freunde. Das ist vielleicht das Gute an meiner Situation. Aber Sie und Ihr Bruder sind ja da.

***Kopfball: Was macht Ihre Gesundheit?***

Beckenbauer: Gut zu sagen wäre nicht ehrlich. Aber es geht aufwärts. Langsam aber sicher.

***Kopfball: Sie haben sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen.***

Beckenbauer: Richtig. Aber es geht gar nicht anders. Die Presse. Ja mei. Die dreht dir jedes Wort im Mund herum.

***Kopfball: Möchten Sie sich zu den Vorwürfen in Bezug zur Vergabe der WM 2006 nach Deutschland äußern?***

Beckenbauer: Das überlasse ich meinen Anwälten.

***Kopfball: Da sage ich mal, was die Sportfreunde denken. Jedem war klar, dass man zu einer WM-Ausrichtung nicht kommt, wenn man sagt: "Kommt zu uns. Wir können das." Da wird mit allen Tricks gearbeitet. Auch am Rande der Legalität. Das wusste und weiß jeder Insider. Und dann sich hinterher hinstellen und sagen, was der Beckenbauer gemacht hat, ist illegal und eine Schande für den DFB, ist heuchlerisch und verlogen.***

Beckenbauer: Kein Kommentar. So ist das Leben.

***Kopfball: Alles Gute für Sie. Danke für das Interview. Für uns bleiben Sie die Lichtgestalt des deutschen Fußballs.***

# Hans-Günter Simon

## wurde 60

Der Hacky wurde am 29. April 60.

Er war von 1981 bis 1983 unser Spielertrainer. Damals wurde haarscharf (dumm; selbst schuld) der Aufstieg in die A-Klasse verpasst. Hans-Günter war damals ein hervorragender Spieler und erstklassiger Trainer. Obwohl er seit vielen Jahren in Karlstein wohnt und der SV Hörstein seine sportliche Heimat geworden ist, so ist er noch immer eng mit der Viktoria verbunden.

Wir sind so etwas wie seine sportliche "Zweitwohnung".

**Herzlichen Glückwunsch,  
es war eine schöne Zeit damals.**

# Werner Andreas

## wurde 60

Am 22. Mai wurde Benny, unter diesem Namen ist er allgemein bekannt, 60. Er spielte in der Schüler-, Jugend- und Reservemannschaft der Viktoria. Er war ein zuverlässiger, kampfstarker Sportfreund, für den die Kameradschaft und die Geselligkeit einen hohen Stellenwert hatten.

Obwohl er seit mehr als dreißig Jahren in Hohl wohnt, ist er in seinem Herzen ein echter Brecker Viktorianer geblieben und er wird es für immer sein.

**Herzlichen Glückwunsch, Benny,  
auf die glorreichen alten Zeiten.**



# Patricia & Lukas haben geheiratet

Endlich! Es hat sich wieder einmal einer getraut.

Am 10. Juni hat Lukas Friebel seine Patricia,  
wie heißt es so schön, in den Hafen der Ehe geführt.

Die Vorstandschaft, die Kopfball-Redaktion  
und die Mitglieder gratulieren ganz herzlich.



## Ralf Glaser

Reifenhandel u. Kfz.-Service



**Hemsbacher Str. 15**  
**63776 Mömbris-Brücken**

**Tel. 06029/5380**

Termine nach Vereinbarung

**e-mail: [reifen.kfz-service.glaser@gmx.de](mailto:reifen.kfz-service.glaser@gmx.de)**



**Am 10.06. gaben sich unser Spieler Lukas Friebel und seine Patricia in der St. Hippolyt Kirche in Dettingen das Ja-Wort.**

## **ECM IT-Consulting**

**Computer**  
**Netzwerke**  
**DSL-Anschluss**  
**Telefonanlagen**  
**Drucker**  
**Tinte und Toner**  
**Homepage**  
**Software**  
**Service und Support**

**do-IT**

**think-IT**

**know-IT**

**Büro Babenhausen:**  
**Lichtenberger Str. 17**  
**64832 Babenhausen**  
**Tel.: 06073- 712901**  
**Fax: 06073- 712902**

**Inhaber:**  
**Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski**  
**e-Mail: [Info@ecm-it-consulting.de](mailto:Info@ecm-it-consulting.de)**  
**[www.ecm-it-consulting.de](http://www.ecm-it-consulting.de)**

**Büro Niedersteinbach:**  
**Hirschgraben 11**  
**63776 Niedersteinbach**  
**Tel.: 06029 - 999 29 48**  
**Fax: 06029 - 999 29 49**

# Zwei Kasten Bier in der Halbzeit

In dieser Serie geht es nicht um große Siege. Hier geht es um kleine Geschichten, zum Lachen, zum Schmunzeln. Ob sie ganz genau so abgelaufen sind, wie hier beschrieben ist, ist nicht sicher, doch wahr sind sie in jedem Fall.

Dieses Spiel der Reservemannschaften von Viktoria Brücken und Eintracht Mensengesäß dürfte 1980 oder 1981 stattgefunden haben. Es ging 2:1 für Mensengesäß aus. Das ist aber Nebensache. Spektakulär war der Verlauf des Spiels und die Randerscheinungen.

Der Schiedsrichter war ein erfahrener Mann, der schon viele Spiele geleitet hatte, vieles auch für seinen Verein geleistet hatte, aber leider nicht sehr willensstark war. Der Gast aus Mensengesäß ging schnell in Führung. Doch Brücken konnte postwendend ausgleichen. Etwa in der 25. Minute wurde der Sturmführer der Viktoria, Peter Heininger, am Fünfmeteraum klar ersichtlich durch ein Foul am Torschuss gehindert. Pfiff und klare Entscheidung. Der Referee deutet auf den Punkt. Strafstoß. Da läuft ein Mensengesäßer Spieler von hinten auf ihn zu und flüstert ihm etwas ins Ohr. Der Schiedsrichter schießt um 180 ° herum, läuft aus dem Strafraum und deutet auf einen Punkt kurz vor dem Strafraum. Dabei schüttelt er den Kopf und sagt: "Es war außerhalb." Alle Proteste der Brücker sind sinnlos. Es gibt nur Freistoß. Dieser geht über das Tor. Es bleibt beim 1:1. Brücken ist überlegen, hoch überlegen. Trotzdem gelingt den Gästen das 2:1.

Schon während des Spieles muss dem Schiedsrichter sein Gewissen schwer zu schaffen gemacht haben. Denn während der Halbzeitpause schleppt er nacheinander gleich zwei Kisten Bier in die Brücker Umkleidekabine. Sein kurzer Kommentar: "Ich geb` heute einen aus." Und dann, kurz und knapp: "Ich peif jetzt en Elfer." Punkt.

Er will also in der zweiten Halbzeit einen Strafstoß für Brücken pfeifen. Unbedingt. Aber der Ball kommt nicht in den Strafraum. Mensengesäß verteidigt. Die Schwarz-Roten aus Brücken scheinen nach den Ereignissen der 1. Halbzeit überhaupt keine Lust mehr zu haben. Und dem Schiedsrichter, der auf den Elfmeter wartet, läuft die Zeit davon.

Es läuft so die 80. Minute. Da kommt Dietholf Giron vor dem Vereinsheim, zwischen Auslinie und Strafraum, zu Fall. Der Schiedsrichter zögert keinen Moment und pfeift. Und zeigt auf den Punkt. Strafstoß. Das aber nehmen die Gäste nicht tatenlos hin. Sie ziehen und zerren den Unparteiischen über den Platz. Bis er bereit ist seine Entscheidung zu korrigieren. Dietholf muss die Füße heben und die Stollen zeigen. Dann kriecht der Schiedsrichter über den Platz und sucht die Fußabdrücke von Dietholfs Schuhen. Er wird tatsäch-

lich fündig. Er ruft: "Ich habe mich getäuscht. Es war außerhalb. Freistoß." Nun ist das Maß voll. Die Brücker Spieler verlassen den Platz. "Wir haben fertig."

Der Schiedsrichter übrigens durfte nach diesem Ereignis kein Spiel mehr leiten. Es war das Ende seiner sportlichen Karriere. Die Frage ist, was der Mensengesäßer dem Unparteiischen ins Ohr flüsterte. Das weiß nur er selbst und der Schreiber dieser Geschichte, die komplett wahr und unverfälscht dargestellt ist.

*PS. Auf den ersten Blick ist dies eine kuriose Geschichte. Allerdings steckt mehr dahinter. Und für mich als Autor war es der am schwierigsten zu schreibende Artikel dieser Serie. Denn warum hat der Schiedsrichter seine Elfmeterscheidung revidiert? Auf der einen Seite wollte er seine Dankbarkeit zeigen, wohl, weil der Mensengesäßer etwas Gutes für ihn getan hatte. Das sagte ihm sein Anstand. Das sagte ihm sein Gewissen. In den nächsten Minuten wägte er ab. Darf ich wegen meiner Person, auch um womöglich Schaden von mir abzuwenden, ungerecht sein oder Dritten schaden? Er kam zu dem Entschluss: Nein, das darf ich nicht. Also musste er den Schaden wieder gut machen. Das beweist, dass er Charakter hatte. Es gelang ihm aber nicht seine Entscheidung umzusetzen. Und noch mehr. Er verlor auf Dauer sein Schiedsrichteramt, über das er sein Selbstvertrauen und seine Identität bezog. Totalschaden auf der ganzen Linie! Den Verein, der den Schiedsrichter anschließend nicht mehr einsetzte, muss man natürlich auch verstehen.*

**Und es ist schade, dass es solche Anekdoten heute nicht mehr gibt.**

KK

# Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,  
Rolläden, Markisen und Rollloren.

**Frankenstraße 2a**  
**63829 Krombach-Oberschur**

**Tel. 0 60 29 - 99 57 37**

**Fax 0 60 29 - 99 57 39**

**Handy 01 71 - 6 98 38 75**

# Sepp Herberger Zitate

## Josef Herberger.

1897–1977: Reichs- bzw. Bundestrainer

1936–1964: Weltmeister 1954. Spieler bei Waldhof Mannheim, VfR Mannheim, Tennis Borussia Berlin. 3 A-Länderspiele.

*Seine Sprüche sind zu geflügelten Worten geworden. Er ist so etwas, wie der Urvater aller Fußballtheoretiker.*

***"Das Runde muss in das Eckige."***

***"Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten."***

***"Die Leute gehen zum Fußball, weil sie nicht wissen, wie es ausgeht."***

***"Nach dem Spiel ist vor dem Spiel."***

***"Wenn alle Vereine von Männern geführt würden, die eine Ahnung von Fußball hätten, ginge es dem Spiel besser. Trotzdem ist es so stark, dass es selbst die Dilettanten nicht kaputtmachen können."***

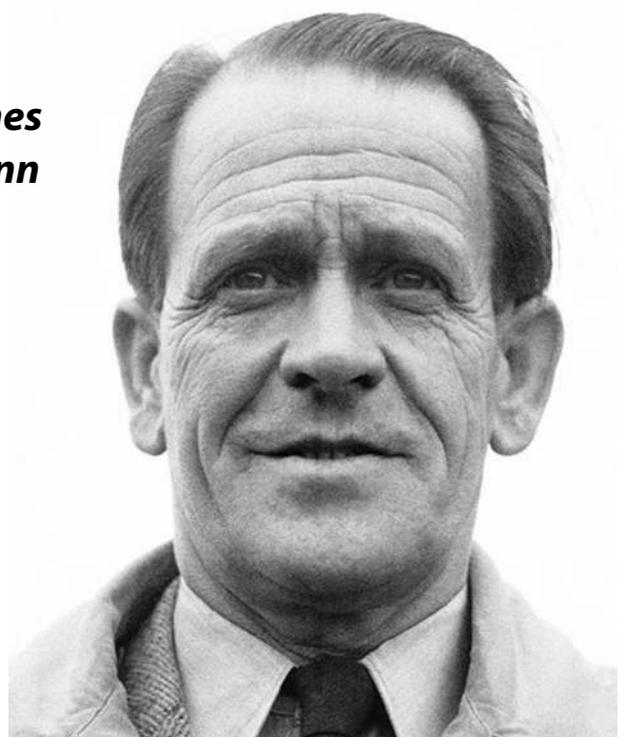
***"Das nächste Spiel ist immer das schwerste."***

***"Der schnellste Spieler ist der Ball."***

***"Höchstleistung im Sport und vergnügliches Leben sind wie Feuer und Wasser. Man kann nicht zwei Herren gleichermaßen dienen. Entweder – oder!"***

***"Hans, trinken Sie nicht so viel! In acht Wochen haben wir ein schweres Spiel in Brüssel gegen Belgien."***

***"Freilich muss ich Dummheiten verhindern. Aber doch nicht alle! Wer meint, er könne alle Dummheiten wegtrainieren, der ist ein Dummkopf."***



# Erika Brückner

## verstorben

Am 19. Mai ist Erika Brückner, geborene Waldschmitt, nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben. Erika, die in Strötzbach wohnte, war die Schwester unserer beiden Ehrenvorsitzenden Karl und Günther Waldschmitt. Sie war unserer Viktoria eng verbunden. So war sie ein aktives Mitglied in den verschiedenen Damensportgruppen unseres Vereins. In der Seniorengruppe, die von Carmen Gerigk geleitet wird, machte sie so lange mit, wie es ihre fortschreitende Erkrankung zuließ.

# Karl Pfarr

## verstorben

Am 14. Mai ist Karl Pfarr nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben.

Karl, der allgemein unter dem Namen "Molli-Karl" bekannt war, ist gebürtiger Brücker. Er war ein ganz starker Fußballer, der sogar Anfragen zu einem Wechsel zu Viktoria Kahl vorliegen hatte. In der Viktoriaelf war er ein torgefährlicher Halbstürmer, wie das damals hieß. Nach seiner Vermählung wechselte er zum FC Mömbris.

# Gemischtes Fußballrätsel für echte Kenner

an bach berg bu car cken cker da der der ed el em he her land lern li mann  
mann me men mil ne nie nuern o o ro rath rich sass stein ton tor ve weg win

- \_\_\_\_\_ Brücker Sackgasse
- \_\_\_\_\_ Mömbriser Kultbürgermeister (Vorname)
- \_\_\_\_\_ Er machte es (angeblich) möglich
- \_\_\_\_\_ Straßendorf rechts der Kahl
- \_\_\_\_\_ Durch seine linke Klebe unsterblich
- \_\_\_\_\_ Er kam (nach Zeugenaussagen) sogar an Gott vorbei
- \_\_\_\_\_ Kölner Fußballgott
- \_\_\_\_\_ Brücker Apfelguru (Vorname)
- \_\_\_\_\_ Er will auf unserem Sportplatz dein Geld (Vorname)
- \_\_\_\_\_ Hamburger Kultstadion
- \_\_\_\_\_ Grenzfluss zu Polen
- \_\_\_\_\_ Ostfranzösische Region
- \_\_\_\_\_ Heimat des Club
- \_\_\_\_\_ Blondes Gift, Viktoria-Edelfan
- \_\_\_\_\_ Aufstiegstrainer 2015 (Vorname)



Die Anfangsbuchstaben der 15 Lösungswörter ergeben, von oben nach unten gelesen, den Vor- und Zunamen einer lokalen Persönlichkeit.

-----

<p><u>Impressum</u> <b>Kopfball, 2. Ausgabe 2017</b> <i>Verantwortlich:</i> FV Viktoria 1930 Brücken e.V. Alzenauer Str. 106, Mömbris <i>Redaktionelle Mitarbeit:</i> Christoph Geis, Michael Kaiser, Kurt Kern, Thomas Meinert,</p>	<p>Frank Debes, Günther Waldschmitt und Hanne Moench <i>Umbruch:</i> Karoline Heßler <i>Werbung:</i> Michael Geis 06029/5790 <i>E-Mail:</i> fv_viktoriabruecken@web.de www.fv-viktoria-bruecken.de <i>Fotos:</i> Ch. Geis, Holger Moench, Privat Auflage: 400 Druck: COPYTEX</p>	<p><i>Vereinszeitung liegt aus, in:</i> <b>Brücken:</b> Metzgerei, Sportlerheim; <b>Niedersteinbach:</b> Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz, Pomodoro, Sparkasse, Tankstelle; <b>Mömbris:</b> Raiffeisenbank, multi-aktiv</p>
--	--	---

# Jürgen Busch Malerbetrieb

**\*seit 1929\***

**Jürgen Busch Malerbetrieb**

**Büro:**

**63776 Mömbris-Hemsbach**

**Tel. 06029/6527**

**Fax. 06029/4063**

**Email:**

**Busch.Malerbetrieb@t-online.de**

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks**

## Unvergessene Spiele Teil 23

**9. Juni 1984**      **FC Laudenbach – Viktoria Brücken**      **0:3**

Der Sieg gegen Schöllkrippen war ganz wichtig. Denn er hatte den Spielern ihren Glauben an sich selbst zurück gegeben. Man glaubte wieder an sich selbst, an die eigene Stärke.

Nur sechs Tage nach dem Sieg gegen Schöllkrippen traf man auf den Vizemeister der C-Klasse, den FC Laudenbach. Nachdem das Spiel am Anfang ausgeglichen war, wirkte der Weitschusstreffer von Bernhard Kern wie ein Befreiungsschlag. Ab da hatten die spielerisch überlegenen Brücker das Spiel sicher im Griff. Die Treffer von Willi Böhl und Joachim Köhler waren Ausdruck des Kräfteverhältnisses.

Anschließend wurde gefeiert, als ob Brücken Meister geworden wäre.

Aufstellung: **Kurt Pfaff; Peter Kampfmann, Bernhard Kern, Armin Heilmann, Reinhold Glaser; Siegfried Stumpf, Willi Böhl, Dietholf Giron; Gerhard Bauer, Hubert Beck, Joachim Köhler; Peter Heßler, Peter Debes**

Tore: **Kern, Köhler, Böhl**

# Trainingszeiten der Viktoria Saison 2016/17

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Michael Kaiser**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**



Jugendleitung: *Thomas Meinert, Jugendleiter;*  
*Frank Debes, stellv. Jugendleiter*

## U7

**Training:**  
**Fr., 17.30–18.30 Uhr**  
**in Brücken**

## U9

Michael Weber  
Frank Debes  
Nino Tolksdorf (Schimborn)  
Chris Becker (Schimborn)

**Training:**  
**Mo./Do., 17.30–19.00 Uhr**  
**in Schimborn**

## U11

Ralph Köhler  
Daniel Viehmann (Schimborn)  
Jens Kemmerer (Mömbris)

**Training:**  
**Mi., 18.00–19.00 Uhr**  
**Fr., 17.30–19.00 Uhr**  
**in Mömbris**

## Training JFG

### U13

Di./Do., 17.15-18.45 Uhr  
in Mensengesäß

### U15

Di./Do., 17.30-19.00  
in Mömbris

### U19

Mo./Mi., 19.00-20.30 Uhr  
in Gunzenbach

## Trainer und Betreuer Saison 2016/17

Verein	Pos.	Jugend	Name Vorname	Festnetz Handy
Me	Tr	U13	Huck Christopher	06029 / 9978222 0151 / 27578210
Me	Tr	U13	Krist Thomas	06029 / 5866 0176 / 78312811
Kö	Tr	U13	Kai Englert	0160 / 7582040
Gu	Be	U13	Jens Langenhan	06029 / 993215
Sch	Be	U13	Hufgard Andreas	06029 / 9926554 01525 / 6391557
Me	Be	U13	Krist Marvin	06029 / 5866 0151 / 44243973
Me	Be	U13	Mai Gerald	06029 / 995088 0176 / 24603055
Sch	Tr	U15	Pfaff Daniel	01511 / 2396195
Mö	Be	U15	Bungert Werner	06029 / 4742 0151 / 21253548
Mö	Be	U15	Wissel Thorsten	06029 / 995999 0179 / 9131776
Br	Be	U15	Lorenz Sven	06029 / 993681 0175 / 1956048
Br	Be	U15	Pfaff Thomas	06029 / 995009 0171 / 9545116
Br	Be	U15	Stenger Jan	0176 / 84266922
Kö	Be	U15	Kempff Lukas	0170 / 3612568
Gu	Tr	U17	Kampfmann Burkard	0173 / 3024647
Mö	Be	U17	Wenzel Klaus	06029 / 5068 0171 / 4397150
Me	Be	U17	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Mö	Be	U17	Schmitt Jonas	06029 / 700572 0176 / 20631220
Me	Tr	U19	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Me	Be	U19	Botzem Felix	06029 / 4476 0151 / 24125265
Br	Be	U19	Debes Jürgen	06029 / 8827 0151 / 26596125
	Tr	Tormann	Hug Michael	0163 / 69367661



- Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen
- Konstruktionsvollholz (KVH)
- Brettschichtholz (BSH)
- Hobelware und Nut- & Federbretter
- Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten
- Lasuren und Öle
- Befestigungs- und Verbindungstechnik

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: [bozem.saegewerk@t-online.de](mailto:bozem.saegewerk@t-online.de)

Web: [www.bozem-saegewerk.de](http://www.bozem-saegewerk.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Wir sorgen für Erdgas, Strom und Wärme ...



... für Sport und Siege –  
besonders gerne!

Wir engagieren uns für den  
Sport in unserer Region.